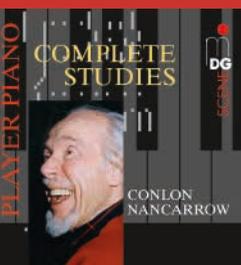


classical inspirations

Ergänzung · supplement



2022 | 23

Musikproduktion **Dabringhaus und Grimm**

Hörvergnügen garantiert	3	Listening pleasure. Guaranteed	3
Komponisten A - Z	5	Composers A - Z	5
Sammelprogramme	27	Anthologies	27
Orgel	34	Organ	34
New Dimension: Unsere Klangwelt	36	New Dimension: Our sound world	36
Verzeichnis aller neuen Produktionen	38	Complete Listing of new productions	38
Bestellnummern-Verzeichnis	40	Numerical Listing	40
Künstlerverzeichnis	42	Artists Index	42
Vertriebspartner	43	Distributors	43
Kontakt	43	Contact	43

Listening pleasure. Guaranteed

You are holding in your hands a supplement to our main catalogue. We are pleased to be able to present all the latest novelties from 2022 and a first preview of 2023.

What is new?

The Musica Baltica series of Baroque oratorios and cantatas has now grown to Vol. 10 and has just been awarded the Opus Klassik. And with Rossini's Petite messe solennelle, MDG is releasing the very first MDG recording ever on CD.

The series of MDG artists has also expanded, with the 'Franz Ensemble', which won one of the coveted opus-classical music awards with its debut album. In the field of historical performance practice, you should definitely listen to the 'Ensemble Bach-WerkVokal' with its extraordinary thematic programmes.

Have you become curious?

Enjoy listening and discovering,



Hörvergnügen. Garantiert

Sie halten eine Ergänzung zu unserem Hauptkatalog in Händen. Wir freuen uns, Ihnen hier alle aktuellen Neuheiten aus 2022 und eine erste Vorschau auf 2023 präsentieren zu können.

Was ist neu?

Die Reihe Musica Baltica mit barocken Oratorien und Kantaten ist inzwischen bis Vol. 10 gewachsen und frisch mit dem Opus Klassik ausgezeichnet worden. Und mit Rossinis Petite messe solennelle veröffentlicht MDG erstmals auf CD die allererste MDG-Aufnahme überhaupt.

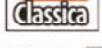
Auch die Reihe der MDG Künstler hat sich erweitert, stellvertretend sei hier das 'Franz Ensemble' genannt, das mit seinem Debüt-Album gleich einen der begehrten Opus-Klassik-Preise gewinnen konnte. Im Bereich der historischen Aufführungspraxis sollten Sie sich unbedingt das 'Ensemble Bach-WerkVokal' mit seinen außergewöhnlichen themenbezogenen Programmen anhören.

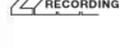
Sind Sie neugierig geworden?

Viel Vergnügen beim Hören und Entdecken,

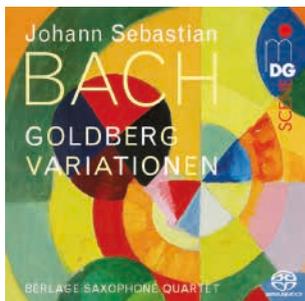
Musikproduktion Dabringhaus und Grimm



-  New Recording
-  Multichannel Download
-  German Record Critic's Award
-  German Record Award
"ECHO Klassik"
Best recording of the year
-  MIDEM Classical Award
French Music award for the best recording of the year
-  Audio - German HiFi magazine
Highly recommended audiophile recording
-  CD-Compact –
Spanish music magazine
Recommended recording
-  Classica-Répertoire –
French music magazine
Highest recommendation
-  Classica-Répertoire –
French music magazine
Recommended repertoire
-  Répertoire-
Classica French music magazine
Recommended repertoire
-  CLASSICS TODAY - internet magazine
Highest recommendation
-  Crescendo - German music magazine
Highest recommendation
-  Crescendo - Belgian music magazine
Highest recommendation
-  Diapason - French music magazine
Highest recommendation
-  Ensemble - German music magazine
Highest recommendation
-  Fono Forum -
German music magazine
CD of the month
-  Fono Forum -
German music magazine
Recommended repertoire
-  Goldberg - Spanish music magazine
Highest recommendation

-  Gramophone - British music magazine
Highest recommendation
-  hr 2 kultur
CD-Tipp
German radio station
Highly recommended extraordinary recording
-  www.klassik.com -
German internet magazine
Highest recommendation
-  KLASSIK heute -
German internet magazine
Highest recommendation
-  Le Monde de la Musique -
French music magazine
Highest recommendation
-  Luister - Dutch music magazine
Highest recommendation
-  MDR - German radio station
Recommendation
-  Musica - Italian music magazine
Highly recommended extraordinary recording
-  Muzyka 21 - Polish classical magazine
Highest recommendation
-  OPUS Haute définition e-magazine
Highest recommendation
-  Outstanding performances
and recording
Penguin Guide
-  Reference Recording
Penguin Guide
-  An outstanding recording in a magic,
spiritual and reference quality
Penguin Guide
-  Pizzicato – Luxembourg music magazine
CD of the month
Pizzicato – Luxembourg music magazine
Recommended exceptional recordings
-  International Record Review
Highest Recommendation
-  Scherzo - Spanish music magazine
Highest recommendation
-  Stereo - German HiFi magazine
Audiophile High Lights
Best audiophile recording of the Month
-  The STRAD - British music magazine
Highest recommendation
-  SACD including
MDG's 3D recording system
-  Blu-ray including
MDG's 3D recording system

Bach, J. S.
1685-1750



Goldbergvariationen **222**
RECORDING

Goldberg Variations

arr. for Saxophone Quartet

Berlage Saxophone Quartet

„Definitiv ein phänomenaler Klanggenuss.“

(Stereoplay)

„... überwältigt, begeistert, überrumpelt.“

(Süddeutsche Zeitung)

„Das Berlage Saxophone Quartet spielt dieses Werk so rund und sanglich, so kultiviert und verständlich, dass man meinen könnte, Bach hätte... niemals ein anderes Instrument im Sinn gehabt, als das Saxofon!“

(Hessischer Rundfunk)

„Durch die virtuosen Spieltechniken der Interpreten wird die polyphone Kunst Bachs zum Leben erweckt.“

(klassik.com)

„Die Bach-Polyphonie interpretiert das exquisite Berlage Saxophone Quartet somit überzeugend als attraktiven Diskurs über die menschliche Existenz.“

(sonic)

„One of the best performances ever of Bach's great masterpiece“

(Fanfare)



MDG 903 2210-6 SACD

Bach, J. S.
1685 - 1750



Bach 21 **222**
RECORDING

Fantasy BWV 906
Partita 2 BWV 826
French Suite BWV 817
English Suite 6 BWV 811

Elisaveta Blumina, piano

„Elisaveta Blumina ist ein Multitalent. Das Klangbild ist... vorbildlich. Das Booklet erfährt durch die farblich fein austarieren, assoziativen Gemälde der Künstlerin eine eindeutige Aufwertung.“

(Klassik heute)

„Wahrlich eine „Gemüths-Ergoetzung“, um mit Bach zu reden!“

(Piano News)

„The perfect balance between the two [hands] sounds like a couple dancing together in seamless unison.“

(Classical Music Sentinel)

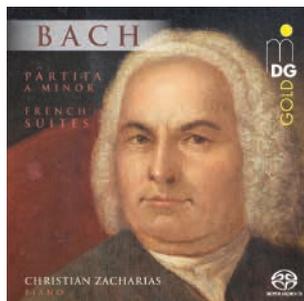
„Attractive, vivacious playing, captured in excellent sound, and with impressive production values all round.“

(Classical CD Reviews)



MDG 904 2232-6 SACD

Bach, J. S.
1685 - 1750



Klavierwerke **222**
RECORDING

Piano Works

Partita a minor BWV 827
French Suites
c minor BWV 813
b minor BWV 814
G major BWV 816

Christian Zacharias, piano

erhältlich ab 03-2023
available from 03-2023



MDG 940 2280-6 SACD

Balakirev, Mily
1837 - 1910



Orchesterwerke



Orchestral Works

Overture for orchestra to W. Shakespeare's "King Lear"
Concerto for piano and orchestra No. 1
Overture on Three Russian Folk Songs
Symphony No. 2 D minor

Dinara Klinton, piano
Niederrheinische Sinfoniker
Mihkel Kütson

„Aus den Konzertsälen ist die Musik von Mili Balakirew heute weitgehend verschwunden. Da kommt die taufische Neueinspielung der Niederrheinischen Symphoniker unter der Leitung von Chefdirigert Mihkel Kütson gerade recht“ (c:a)
„Mit hörbarer Leichtigkeit und kompaktem Zugriff ist Klinton zu erleben. Ihr Spiel ertönt animiert und mit viel Espressivo. Dazu verfügt sie über die notwendige dynamische Bandbreite und ein geschicktes Timing... Die hervorragende Aufnahmetechnik setzt die Ausführenden ins beste Licht und sollte für alle Musikfreunde ein zusätzlicher Anreiz sein, Balakirew zu entdecken.“ (OnlineMerker)



MDG 952 2236-6 SACD

Beethoven, L. v.
1770 - 1827



Beethoven 2 & 5
arr. J. N. Hummel



Symphony No. 2
Symphony No. 5

ensemble1800berlin

„Von Glück sagen konnten Arrangeure des frühen 19. Jahrhunderts, wenn auf den Notenausgaben ihr Name überhaupt genannt wurde. Johann Nepomuk Hummel hatte Glück – er fand seinen Namen auf der Titelseite sogar ein kleines bisschen größer gedruckt als denjenigen Beethovens, dessen Sinfonien er für eine außergewöhnliche Klavierquartettbesetzung bearbeitete. Das ensemble1800berlin hat sich der Wiederbelebung der hochwertigen Nachschöpfungen verschrieben, denen bereits von den Zeitgenossen ein eigenständiger Wert neben dem Original zuerkannt wurde.“ (c:a)



MDG 927 2276-6 SACD

Beethoven, L. v.
1770 - 1827



Klaviersonaten Vol. 1
Piano Sonatas Vol. 1



op. 109, 110, 111

Jin Ju, piano
Steinway D „Manfred Bürki“
1901

„Unter den derzeit angesagten Pianisten gibt es wohl niemanden, der so flexibel und wandlungsfähig ist wie Jin Ju; geradezu legendär ist ihr Konzert im Vatikan vor Papst Benedikt und weiteren 5000 Zuhörern, bei dem sie Musik aus drei Jahrhunderten auf sieben (!) verschiedenen historischen Flügeln spielte. Jetzt hat sich die chinesische Künstlerin Beethovens Kosmos der letzten drei Klaviersonaten vorgenommen und natürlich auch dafür ein besonderes Instrument gewählt: den Steinway Konzertflügel „Manfred Bürki“ von 1901, dessen Farbglühen unter ihren Händen besonders vorteilhaft zur Geltung kommt.“ (c:a)



MDG 947 2274-6 SACD

Beethoven, L. v.
1770 - 1827

NEW



Beethoven

222
RECORDING

Overture „Weihe des Hauses“
Piano Concerto No. 4
32 Variations in c minor WoO 80

+ Bonus-CD:
Peter Gülke liest aus dem Buch
„Die Kunst des Interpretierens“
von Alfred Brendel und Peter
Gülke

Lauma Skride, piano
Brandenburger Symphoniker
Peter Gülke

„Eine außergewöhnliche,
rundum gelungene Produktion.“
(Audio)
„beeindruckende, bei aller
Virtuosität vom Kantablen her
entwickelten Interpretation...
Skride spielt elegant, kanta-
bel und immer auf den Punkt
genau phrasiert... Durch die an
den Text direkt anschließenden
Musikbeispiele ist die Lesung
Gülkes besonders instruktiv und
erkenntnisreich... eine wunder-
bare Anregung für den fortge-
schrittenen Musikliebhaber.“
(Klassik Heute)

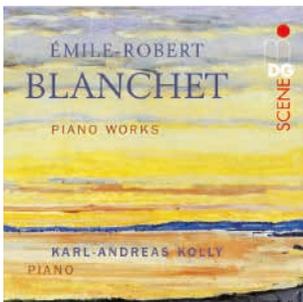
AUDIO
AUDIOphile
Pearls

KLANG
TIPP
AUDIO



MDG 901 2216-6 2 SACD

Blanchet, Émile-Robert
1877 - 1943



Klavierwerke

222
RECORDING

Piano Works

Karl-Andreas Kolly, piano
Steinway D „Manfred Bürki“
1901

„die Entdeckung! Eine in jedem
Takt begeisternde Auswahl.
Unbedingt reinhören.“
(Musik & Theater)
„zupackende, konzentrierte
Gestaltung... und MDGs
Aufnahme unterstreicht diesen
Eindruck durch vollen und direk-
ten Klang: eine Bereicherung des
Repertoires...“
(FonoForum)
„Eine echte Entdeckung... man
möchte gern mehr von diesem
Komponisten hören.“
(Pianist)
„Incontournable (un) enregistre-
ment remarquable.“
(Opus HD)
„Karl-Andreas Kolly... un vrai
poète de la sonorité.“
(Classica)
„Une découverte qui réjouira les
pianophiles.“
(Diapason)

opus
www.opushd.net

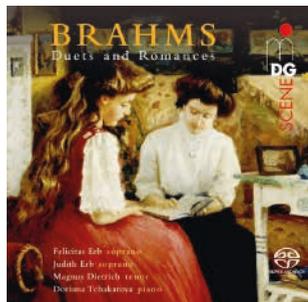
DIAPASON
5
CC BY NC ND



MDG 904 2205-6 SACD

Brahms, Johannes
1833 - 1897

NEW



Duette und Romanzen

222
RECORDING

Duets and romances

Four Duets op. 61
Da unten im Tale op. 33,6
From Romanzen und Lieder
op. 84
Der tote Gast
Five Duets op. 66
Die beiden Königskinder
From Balladen und Romanzen
op. 75
Schwesterlein
Three Duets op. 20
Soll sich der Mond nicht heller
scheinen

Felicitas Erb, soprano
Judith Erb, alto
Magnus Dietrich, tenor
Doriana Tchakarova, piano

„Sein ganzes Leben lang hat
Johannes Brahms Lieder kom-
poniert, darunter auch etliche
Zyklen für zwei oder mehr
Vokalisten. Begleitet von Doriana
Tchakarova legen Felicitas und
Judith Erb jetzt die Duette in
einer fein abgestimmten Super
Audio CD vor. Mit Magnus
Dietrich steht den Damen für die
eindeutig „männlichen“ Stücke
ein wahrhaft jugendlich-strahlen-
der Tenor zur Seite – ein echter
Gewinn, nicht nur für die großen
Balladen!“
(c:a)



MDG 908 2233-6 SACD

Catoire, G.
1861 - 1926



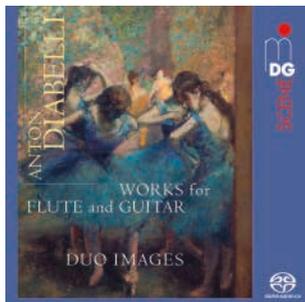
Kammermusik

Chamber Music

Piano Quintet op. 28 (1914)
String quartet in F sharp minor
op. 23 (1909)

Utrecht String Quartet
Anna Zassimova, piano

Diabelli, Anton
1781 - 1858



Werke für Flöte und
Gitarre



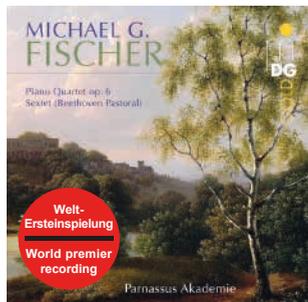
Works for Flute and Guitar

Overture Der Barbier von Sevilla
(Gioachino Rossini, Arr. Diabelli)
Grande Sérénade op. 67 (1814)
Duo D-Dur (1813)
Grande Sérénade sentimentale
op. 99
Pot-Pourri aus Beethovens
beliebtesten Werken No. 1
(1817)
Overture Die diebische Elster
(Gioachino Rossini, Arr. Diabelli)

Duo Images
Helen Dabringhaus, flute
Negin Habibi, guitar

„Brillant und romantisch. Es ist bemerkenswert, wie Diabelli die sprudelnde Energie des Rossinischen Opernorchesters für die Duobesetzung von Flöte und Gitarre einzufangen weiß, und mit welchem Glanz das Duo Images diese funkelnde Klangwelt gestaltet.“ (Klassik Heute)
„Gar trefflich.“ (Stereoplay)
„Lustvoll, kurzweilig und souverän.“ (FonoForum)
„Magnifique. Véritablement enthousiasmant porté par la virtuosité dont fait preuve Helen Dabringhaus et Negin Habibi. Un SACD à découvrir sans tarder.“ (Opus HD)

Fischer, Michael G.
1773 - 1829



Kammermusik

Chamber Music

Piano Quartet op. 6
Sextet 1810 (Beethoven Pastorale)

Parnassus Akademie

„Kongeniale Interpretationen... Das ist wundervolle Musik, die mit Wärme, Engagement und ohne Manierismen perfekt vorgetragen wird.“
(Klassik Heute)

„Kaum eine Sinfonie Beethovens lebt so von der Farbigkeit der Instrumentierung wie die „Pastorale“. Dennoch wagte es ein Zeitgenosse, dieses heute so populäre Meisterwerk unmittelbar nach seinem Erscheinen in einer kammermusikalischen Bearbeitung zu vertonen. Mit welchem Gewinn zeigt die neueste Entdeckung der Parnassus Akademie, die Michael Gotthard Fischers Fassung der 6. Sinfonie für Streichsextett dessen bisher auch nie eingespieltem Klavierquartett gegenüberstellt.“
(c:a)

„The Parnassus Akademie again acquits itself very well, with its pianist Johann Blanchard making a commanding contribution.“
(BBC Music Magazine)



MDG 603 2286-2 CD



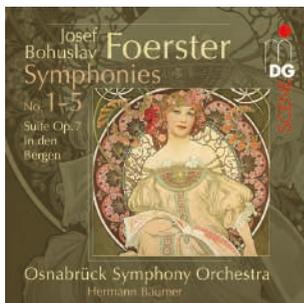
MDG 903 2215-6 SACD



MDG 603 2221-2 CD

Foerster, Josef B.
1859 - 1951

NEW



Sämtliche Orchesterwerke
Complete Orchestral Works

- Suite In den Bergen op. 7
- Symphony No. 1 op. 9
- Symphony No. 2 op. 29
- Symphony No. 3 op. 36
- Symphony No. 4 op. 54
- Symphony No. 5 op. 141

Osnabrück Symphony Orchestra
Hermann Bäumer

„Wer romantische Orchestermusik liebt, sollte Foerster auf jeden Fall eine Chance geben.“

(Klassik Heute)

„Fast ein ganzes Jahrhundert umspannte das Leben von Josef Bohuslav Foerster. In seinem Geburtsjahr legte Wagner mit „Tristan“ die Axt an die Wurzeln der Tonalität; kurz nach seinem Tod besorgte Boulez den Rest... Hermann Bäumer hat mit dem Sinfonieorchester Osnabrück Foersters sinfonisches Schaffen auf drei CDs dokumentiert. Die verdienstvolle Edition, die jetzt erstmals als Gesamtausgabe erhältlich ist, zeigt einen zu Lebzeiten hochgeachteten Meister, der sich selbst in allen Umbrüchen treu geblieben ist.“

(c:a)



MDG 632 2244-2 3 CD

Freislich, J. B. C.
1687 - 1764



Musica Baltica 8 **222**[®]
RECORDING

Goldberg Baroque Ensemble
Goldberg Vocal Ensemble
Andrzej Szadejko

„Unter der Leitung von Andrzej Szadejko spielt das Goldberg Baroque Ensemble Freislichs Werke mit einer Entdeckerfreude, die die Musik in schönsten Licht rückt.“
(Südwestpresse)“

„... haben hier eine Meisterleistung vollbracht, der man nur großen Applaus zollen kann.“
(Daniel Kunert - Musik-Medienhaus)

„Wir müssen die vorbildliche Interpretation des Teams um Andrzej Szadejko, den Initiator und künstlerischen Leiter dieser Kollektion Musica Baltica, loben.“
(crescendo (belg.))



MDG 902 2209-6 SACD

Gabler, Egon
1876 - 1959

NEW



SoloKonzerte **222**[®]
RECORDING

Solo Concertos

Robert Langbein, horn
Friederike Roth, clarinet
Philharmonie Baden-Baden
Pavel Baleff

„Diese Ersteinspielung beweist: Gabler verstand sein Handwerk. Im klassizistischen Weinbrenner-Saal des Kurhauses zu Baden-Baden ist diese Musik bestens aufgehoben. Von der kammermusikalischen Besetzung bis zum opulenten, schon an Filmmusik erinnernden Breitwandsound bietet die zauberhafte Akustik beste Voraussetzungen.“
(c:a)

„Friederike Roth kann ihren virtuoson Fähigkeiten bei dem Konzertstück freien Lauf lassen. Temperamentvoll von Baleff und der Philharmonie aufmerksam begleitet kann sie mit ausdrucksvollem Spiel und noblem Klang ebenso wie Langbein den weit ausschwingenden Melodiebögen der Musik Egon Gablers Leben einhauchen.“

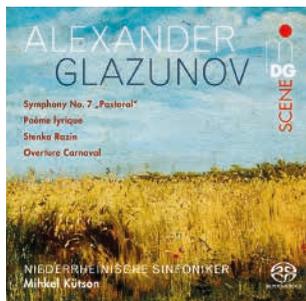
(Badener Tageblatt)
„Magnifique... A découvrir sans tarder.“ (Opus HD)



MDG 901 2230-6 SACD

Glazunov, A.
1865 - 1936

NEW



Orchesterwerke

222
RECORDING

Orchestral Works

Symphony No. 7 „Pastoral“
Poème lyrique op. 12
Stenka Razin op. 13
Overture Carnaval op. 45

**Niederrheinische Sinfoniker
Mihkel Kütson**

„Ein beeindruckendes klangliches Erlebnis.“
(klassik.com)

„wissen die Niederrheinischen Sinfoniker gleichermaßen zu überzeugen, wobei die mustergültige Klangtechnik zum Erfolg der Veröffentlichung beiträgt... Das Programm macht von Anfang bis Ende Spaß.“
(FonoForum)

„Stets luftig und differenziert.“
(Augsburger Allgemeine)
„A boisterous finish to this fine recording.“
(Classical Music Sentinel)

„A very fine orchestra, aided by their splendid brass section, whose burnished sound lends further lustre to these recordings. MDG's production, with its lifelike depth and presence, is excellent. The chamber-like warmth and sensitivity that Kütson draws from the Niederrheinischen Sinfoniker has its own rewards.“ (MusicWeb)



MDG 952 2235-6 SACD



Glazunov, A.
1865 - 1936

NEW



**Sämtliche
Streichquartette**

Complete String Quartets

Utrecht String Quartet

„Organische Tempi – hohe Spielkultur. Die Darbietungen durch das Utrecht String Quartett zeugen von hoher Spielkultur und Vertrautheit mit den Eigenheiten des Glasunowschen Stils... Ein bebildertes Beiheft, das sich aus den Texten der ursprünglichen Einzelveröffentlichungen zusammensetzt und zahlreiche wertvolle Informationen enthält, rundet die gelungene Produktion ab.“ (Klassik Heute)

„höchst empfehlenswerte Gesamteinspielung“ (FAZ)
„Listening to the nuanced playing of the 'Utrecht String Quartet', always committed to musical beauty and very communicative, one hardly understands why this magnificent music, so full of atmosphere here, is so rarely played in concerts.“ (pizzicato)

„höchst empfehlenswerte Gesamteinspielung“ (FAZ)
„Listening to the nuanced playing of the 'Utrecht String Quartet', always committed to musical beauty and very communicative, one hardly understands why this magnificent music, so full of atmosphere here, is so rarely played in concerts.“ (pizzicato)



MDG 603 2245-2 5 CD

Hauer, Josef M.
1883 - 1959

NEW



Frühe Klaviermusik

Early Piano Music

Nomos op. 1 (1912)
Sieben kleine Klavierstücke op. 3 (1913)
Fünf Klavierstücke op. 15 (1919)
Nachklangstudien op. 16 (1919)
Musik-Film op. 51 – eine Folge von kleinen charakteristischen Stücken für Pianoforte (1927)

Steffen Schleiermacher, piano
Steinway D „Manfred Bürki“ 1901

„Zeitgleich mit Arnold Schönberg entwickelte Josef Matthias Hauer ein sehr eigenes System für das zwölftönige Komponieren. Die Werke der beiden Österreicher könnten unterschiedlicher nicht sein, wie Steffen Schleiermacher in mehreren CD-Produktionen eindrucksvoll dokumentiert hat. Er liefert damit einen spannenden Einblick in ein bedeutendes Kapitel der Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts.“
(c:a)

„ein intensives Hörerlebnis. Eine faszinierende Rehabilitation eines Komponisten, der zu Unrecht fast völlig in Vergessenheit geraten ist.“
(Stretto)

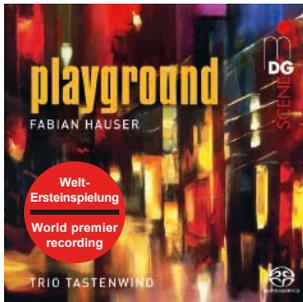


MDG 613 2220-2 CD

Hauser, Fabian

*1969

NEW



Playground

222
RECORDING

Kammermusik für Flöte,
Klarinette und Klavier

Chamber music for flute, clarinet
and piano

Trio Tastenwind

„Eine problemlos aufzufassende
und auch effektvolle Musik.
Gekonnt und mit großem Elan.“
(Das Orchester)

„Frischer Wind in der Kam-
mermusik: Das junge Ensemble
Tastenwind präsentiert aller-
neueste Musik, die Klarinetist
Fabian Hauser sich, der Flötistin
Katja Schulte-Bunert und der
Pianistin Elena Kaßmann auf
den Leib geschrieben hat. Das
anspruchsvolle Debüt bei MDG
macht aus der Not eine überaus
hörenswerte Tugend, gibt es
doch kaum Originalliteratur für
diese aparte Besetzung. Hauser
machte seine kompositorischen
Anfänge als Student in einer
Rock- und Popband, für die er
nahezu im Wochentakt neue
Stücke ablieferte. Als inzwischen
erfahrener Orchestermusiker ist
er auch in der Klassik zuhause,
und für sein „Playground“-
Projekt verbindet er lustvoll das
Beste aus beiden Welten.“
(c:a)



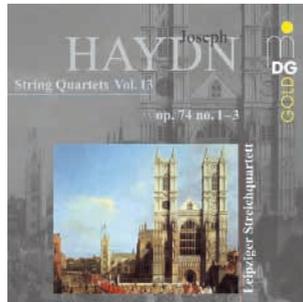
MDG 903 2218-6 SACD



Haydn, Joseph

1732 - 1809

NEW



Streichquartette Vol. 13

String Quartets Vol. 13

op. 74 No. 1 - 3

Leipziger Streichquartett

„Mit Hingabe und auch Sinn für
Humor.“

(Stereoplay)
„Brisk and bracing Haydn from
the Leipzig String Quartet... per-
formances of great energy and
verve... MDG's recording mat-
ches the performances: bright,
clear, immediate yet comfortably
distanced... excellent“
(Audiophile Audition)

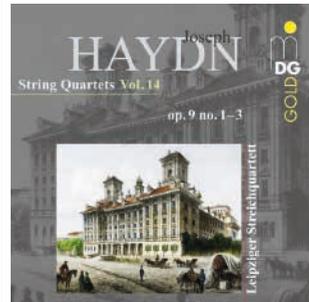


MDG 307 2224-2 CD

Haydn, Joseph

1732 - 1809

NEW



Streichquartette Vol. 14

String Quartets Vol. 14

op. 9 No. 1 - 3

Leipziger Streichquartett

„Mit einer gesunden Balance
aus Wärme, Transparenz und
Virtuosität...“
(FonoForum)

„Neugierig muss Joseph Haydn
gewesen sein: Abseits der
umfangreichen Verpflichtun-
gen für die Musik am Hofe
des Fürsten Esterhazy fand er
im Streichquartett das ideale
Versuchsfeld. In den Quartetten
aus op. 9 finden sich Ideen, die
erst sehr viel später in Sinfonien
und Sonaten ihren Niederschlag
finden. Das klingt beim Leipziger
Streichquartett, das hier mit den
Quartetten 1 bis 3 den Aufschlag
macht, so frisch und neu, als
wäre es gerade aus der Feder
geflossen.“

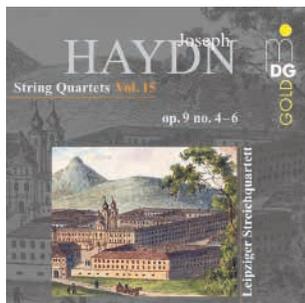
(c:a)
„Quatuor de Leipzig confirme...
qu'il pénètre au coeur de cette
musique avec intelligence et pro-
fondeur... leur musicalité fascine
autant que la qualité de leur
texture, dénuée de maniérisme
ou de lourdeur mais riche de
lumineux contrastes.“
(Diapason)
„bon“
(Classica)



MDG 307 2234-2 CD

Haydn, Joseph
1732 - 1809

NEW



Streichquartette Vol. 15

String Quartets Vol. 15

op. 9 No. 4 - 6

Leipziger Streichquartett

„Aufnahmen auf hohem Niveau.“

(Klassik Heute)

„Gleich zu Beginn wartet die neue Folge der Haydn-Edition des Leipziger Streichquartetts mit einer Überraschung auf: Eines der wenigen Werke in Moll eröffnet den Reigen der drei Quartette aus op. 9. Und die ausdrucksstarke, an historischen Quellen geschulte Interpretation des bestens aufeinander eingespielten Ensembles garantiert auch in Volume 15 wieder eine Stunde spannenden Hörvergnügens.

Dass bei Haydn keine Zeit bleibt für Langeweile, hat das Leipziger Streichquartett inzwischen hinreichend unter Beweis gestellt. Die aktuelle Einspielung zeigt, dass auch die frühen Werke eigenständig neben den ungleich berühmteren späten Quartetten bestehen können. So individuell wie die Stücke selbst, so einzigartig auch die Darbietung des Leipziger Streichquartetts: Haydn zum Verlieben! “

(c:a)

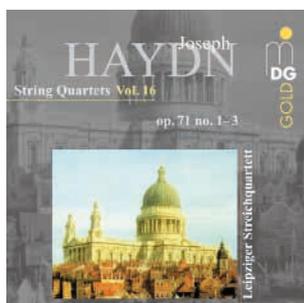


MDG 307 2260-2 CD

12

Haydn, Joseph
1732 - 1809

NEW



Streichquartette Vol. 16

String Quartets Vol. 16

op. 71, No. 1 - 3

Leipziger Streichquartett

erhältlich ab 02-2023

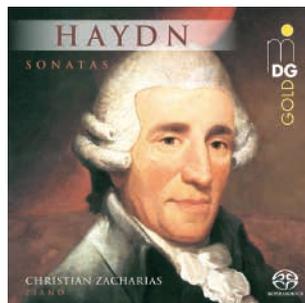
available from 02-2023



MDG 307 2275-2 CD

Haydn, Joseph
1732 - 1809

NEW



Klaviersonaten

222[®]
RECORDING

Piano Sonatas

Hoboken XVI:

21, 44, 39, 46

Christian Zacharias, piano

Steinway D "Manfred Bürki"
1901

„Er widmet sich mit großer Sorgfalt, liebevoller Hinwendung und genauer Phrasierung dem graziösen Witz und schier unendlichen Einfallsreichtum dieser Klaviermusik. Dabei kann er den Steinway ganz zart, ja zärtlich traktieren, spielt glasklar und mit rhythmischer Entschlossenheit und doch auch voller Empathie und Einfühlbarkeit... Viel Musik passiert da auf engstem Raum, von Christian Zacharias ins hellste Licht gerückt.“

(Klassik Heute)

„LE DISQUE DU JOUR ... dans une intimité troublante dont les micros nous rendent voyeurs.“
(Artmag)

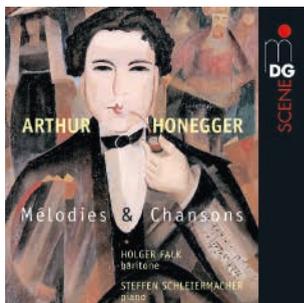


MDG 940 2257-6 SACD



Honegger, Arthur
1892 - 1955

NEW



Mélodies et Chansons

Holger Falk, tenor
Steffen Schleiermacher, piano

„Mit kultiviertem Schönklang und plastischer Textgestaltung. Einfach magisch.“

(ORF)

„Eine vorbildliche, äußerst nuancierte, aber nie übertriebene Liedschau... eine exemplarische Liedveröffentlichung.“

(FonoForum)

„Sehr wendig, leicht und agil... Insgesamt kann man diesem deutschen Sänger eine exzellente Artikulation und eine beispielhaft genuine Behandlung der französischen Texte bescheinigen.“

(pizzicato)

„Falk und Schleiermacher bringen den Zauber dieser Musik zu reiner Entfaltung, warmerzig, mit betörender Leichtigkeit, in wunderbarem Einklang.“

(LEO)

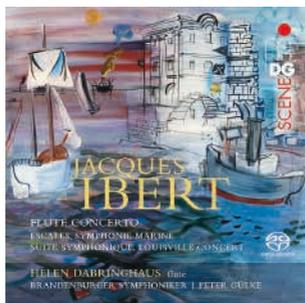
„Der moderne gestählte Steffen Schleiermacher bewältigt die teils anspruchsvollen Klavierparts souverän, Holger Falk überzeugt mit sehr variabler Tongebung.“

(Stereoplay)

„Idiomatische Interpretation“

(Klassik Heute)

Ibert, Jaques
1890 - 1962



Orchesterwerke

222[®]
RECORDING

Orchestral Works

Louisville-Concert
Suite Symphonique
Concerto pour Flute et Orchestre
Symphonie Marine
Escales

Helen Dabringhaus, flute
Brandenburger Symphoniker
Peter Gülke

„Helen Dabringhaus spielt den hoch virtuosens Flötenpart des Konzertes bestechend mühelos, schlechthin meisterlich aus.“

(FonoForum)

„... zaubern die Brandenburger Symphoniker unter dem großartigen Peter Gülke eine wundersam schwebende, sinnlich flirrende Atmosphäre herbei, überwölbt von samtene Flötenkantilenen... Stark. Mehr von Ibert!“

(Audio)

„... großartig disponierenden Dirigenten Peter Gülke... Das Hauptwerk auf der klangvollen SACD ist das spritzig-virtuose Flötenkonzert, in dem Helen Dabringhaus mit viel Esprit brilliert.“

(Stereoplay)



MDG 901 2185-6 SACD



Kapsberger, G.
1580 - 1651

NEW



Libro Primo 1611

222[®]
RECORDING

Frank Bungarten

10-saitige Bogengitarre von Jan Tuláček 2016 nach Friedrich Schenk 1847

„Hochvirtuose Lautenmusik des 17. Jahrhunderts vereint Frank Bungarten auf einer SACD, mit der er einem der bedeutendsten Lautenisten dieser Epoche ein Denkmal setzt.“ (Klassik Heute)

„Ein weiteres Mal hat Frank Bungarten sich in die aufregende Historie des Gitarrenbaus vertieft, nachden beiden vorangegangenen Projekten, die jeweils mit einem „Opus Klassik“ ausgezeichnet wurden. Nun ist es die optisch wie akustisch gleichermaßen beeindruckende Bogengitarre, die der Künstler erstmals in einer Aufnahme dokumentiert. Mit ihrem ebenso lang anhaltenden wie lebendig artikulierten Ton erweist sich die Bogengitarre ideal für einen Stil, den der Lautenist Israel Golani als „Bebop des 17. Jahrhunderts“ bezeichnete.“

(c:a)

„Magnifique. Frank Bungarten en est le guide averti et incontournable.“ (Opus HD)



MDG 904 2200-6 SACD



MDG 613 2203-2 CD

Krieger, Johann

1651 - 1735



Sechs Musicalische Partien

222
RECORDING

Tatjana Voroobjova, harpsichord

„In vollendeter Interpretation... eine durch und durch begeisternde Aufnahme...“
(klassic.com)

„Wunderbar... Voroobjova nimmt sich dieser Werke mit Sinn für musikalische Anteilnahme an und bringt ein Spiel von beispielhafter Klarheit und offensichtlichem Atem zu Gehör. Jeder Ton erscheint fein ziseliert und hinterlässt seine Spuren in einer höchst brillant gelebten Vision. Kurzum, eine großartige SACD!“
(Opus HD)

„Tatjana Voroobjova zelebriert sie an ihrem herrlich volltönenden zweimanualigen Cembalo, einem Rückers-Nachbau, fein nuanciert.“
(Stereoplay)

„gekonnt virtuos... unbedingt zugreifen.“ (Daniel Kunert - Musik-Medienhaus)

„Ein improvisatorisches Feuerwerk“ (Kölner Stadtanzeiger)
„Superb performances captured in gorgeous, demonstration-quality sound... A marvelous disc.“
(Fanfare)

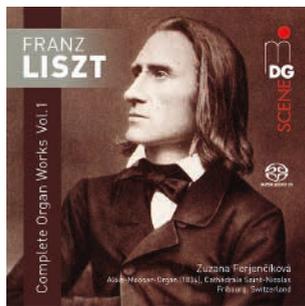


MDG 921 2204-6 SACD



Liszt, Franz

1811-1886



Komplette Orgelwerke 222 Complete Organ Works Vol. 1

Zuzana Ferjenčíková

Alois-Mooser-Organo (1834),
Cathédrale Saint-Nicolas, Fribourg, Switzerland

„Best of 2020... Mit dieser wie mit ihrer Guillou-Gesamtaufnahme setzt Zuzana Ferjenčíková Maßstäbe.“
(Klassik Heute)

„... spielt Zuzana Ferjenčíková mit geschärftem Blick für den architektonischen Aufbau der Musik und die pianistische Brillanz, die Liszts Orgelstil eigen ist.“ (Audio)

„Passionierte Virtuosin - musikalischer und audiophiler Genuß“
(FonoForum)

„Zuzanna Ferjenčíková takes on these works with a probity that forces our admiration...“
(Opus HD)

„Incontournable... pour un plaisir musical indéniable. Vivement la suite!“
(Opus HD)

„virtuositeit en temperament“
(Trouw)

KLASSIK
HEUTE
www.klassik-heute.de
Best of 2020



MDG 906 2140-6 SACD



Mayer, Emilie

1812 - 1883

NEW



Orchesterwerke 222 Orchestral Works

Overture No. 2 D major
Faust Overture for large
Orchestra B minor, op. 46
Overture D minor
Overture No. 3 C major
Sinfonie militair No. 3 C major

Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin Mark Rohde

„... bringen die hohe Qualität der Werke mit präzisiertem und engagiertem Spiel hervorragend zur Geltung. Das schön natürliche Klangbild rundet die spannende Produktion ab.“

(Audio)
„Ein weiterer Meilenstein.“
(rtbf.be)

„Everything considered, this disc easily earns an Audiophile rating.“

(Clofo - Classical Lost and Found)



MDG 901 2239-6 SACD



Meder, J. V.
1649 - 1719



Musica Baltica Vol. 7 **222**
RECORDING

Sacred Music

Goldberg Baroque Ensemble
Andrzej Szadejko

„Eine echte Entdeckung!“

(FAZ)

„... großartige, staunenswerte Reihe, vorzügliches Beiheft, mitreißende Aufnahme, in der die Kirchenakustik als Sinn gebender Teil der Komposition mit eingefangen wurde...“

(SWR)

„ein vorzügliches Porträt dieses bisher völlig vergessenen Musikers des Frühbarocks“

(Klassik heute)

„Lässt technisch wie musikalisch keine Wünsche offen und trägt vieles zu dem vitalen Gesamtbild bei.“

(Musik & Kirche)

„Mit Passion und Lust...“

(FonoForum)

„Seine Musik ist von ausgezeichneter Qualität, und das kommt in dieser Produktion enidrucksvoll zum Ausdruck, denn die Sänger bringen alle exzellente Leistungen“

(Toccatà Alte Musik aktuell)

„Musizieren auf höchstem Niveau. Tolle Musik, toll gemacht!“

(Daniel Kunert - Musik-Medienhaus)“



MDG 902 2192-6 SACD

Mendelssohn, Felix
1809-1847



Mendelssohn Projekt **222**
Vol. 1 RECORDING

Mendelssohn Projekt Vol. 1

String Symphonies 1 – 3
Piano Concerto A minor

Herbert Schuch, piano
dogma chamber orchestra
Mikhail Gurewitsch

„brilliant“

(Audio)

„mit klarer Frische, schlankem vibratoarmem Klang, guter Farbmischung und vor allem in vorzüglich differenzierter SACD-Aufnahmetechnik...“

(FonoForum)

„Herbert Schuch is the ideal instrumentation for this work, whose sonically beautiful middle movement contains many a dreamy episode. The agile dogma chamber orchestra, led by Mikhail Gurewitsch from the concertmaster's desk, is in top form here: far more than just accompanying, the ensemble lets the carefree nature of the music run its course, both concertante and symphonic.“ (c:a)

„L'excellent Dogma Chamber Orchestra... un regard neuf bienvenu...Vivement la suite...“

(Opus HD)



MDG 912 2193-6 SACD

Mendelssohn, Felix
1809-1847



Mendelssohn Projekt **222**
Vol. 2 RECORDING

Mendelssohn Projekt Vol. 2

String Symphonies 4 - 6
Violin Concerto E minor, op. 64

Viviane Hagner, violin
dogma chamber orchestra
Mikhail Gurewitsch

„Idealbesetzung... Ein kleiner Geniestreich, der wohl kaum besser umgesetzt werden könnte!“ (Klassik heute)

„eine mitreißende, sensationelle Referenz-Einspielung.“

(Stereoplay)

„... ausgesucht feinfühlig musiziert.“ (FonoForum)

„Excellent“ (Classica)

„in performances of youthful vigor... a fine introduction to the incredibly talented young Mendelssohn.“

(Audiophile Audition)

„Une belle réussite... en attendant la suite...“

(Opus HD)



MDG 912 2211-6 SACD

Mendelssohn, Felix
1809 - 1847

NEW



Mendelssohn Projekt **222**
Vol. 3 RECORDING

Mendelssohn Project Vol. 3

String Symphony No. 7
Double Concerto D minor

Stephen Waarts, violin
Annika Treutler, piano
dogma chamber orchestra
Mikhail Gurewitsch, concertmaster

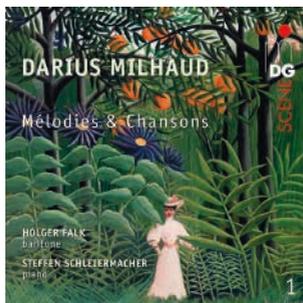
„Die dritte Folge der Streichersinfonien des jugendlichen Felix Mendelssohn-Bartholdy markiert einen Wendepunkt: Mehr und mehr tritt das Rokokohafte, das die ersten sechs Sinfonien so unüberhörbar prägte, zugunsten einer tief romantischen Haltung zurück. Dazu ist die erstmals viersätzigte 7. Sinfonie gleich doppelt so lang wie seine Vorgänger. Das dogma chamber orchestra präsentiert diese wegweisende Komposition zusammen mit dem nur wenig später entstandenen Doppelkonzert für Violine und Klavier, das den Solisten Stephen Waarts und Annika Treutler wie auf den Leib geschrieben zu sein scheint.“
(c:a)



MDG 912 2256-6 SACD

Milhaud, Darius
1892 - 1974

NEW



Méloides et Chansons Vol. 1

Trois Poèmes de Jean Cocteau op. 59 (1919)
Dans les rues de Rio op. 44a (1918)
Poèmes Juifs op. 34 (1916)
Les Soirées de Péetrograde op. 55 (1919)
Quatre Poèmes de Léo Latil op. 20 (1914)
Deux Chansons extraites de „Première Famille“ op. 193 (1938)
Vocalise op. 105 (1928)

Holger Falk, baritone
Steffen Schleiermacher, piano
Steinway D „Manfred Bürki“
1901

„Klassik-CD des Monats. Holger Falk ist bezüglich all dieser Besonderheiten fantastisch flexibel, er agiert mit größtmöglicher Fülle der Ausdrucksmittel...“ (Rondo)
„Holger Falks beweglicher, hell timbrierter Bariton eignet sich vorzüglich für die durchweg luftig klingenden Gesänge. Steffen Schleiermacher setzt am Klavier markante Akzente und unterstreicht pointiert den Charakter der Lieder.“ (Aachener Zeitung)



MDG 613 2271-2 CD

Mohrheim, F. C. S.
1718 - 1780

NEW



Musica Baltica Vol. 10 **222**
RECORDING

Cantatas & Arias

Siri Karoline Thornhil, soprano
Franziska Gottwald, alto
Virgil Hartinger, tenor
Stephan MacLeod, bass
Goldberg Baroque Ensemble
Andrzej Szadejko

„Beim alten Bach ist Friedrich Christian Samuel Mohrheim in die Lehre gegangen. Das solide Handwerk, das er vom großen Thomaskantor mit auf den Weg bekommen hat, verbindet der spätere Kapellmeister an der Danziger Marienkirche aufs Vorteilhafteste mit dem elegant leichten Tonfall seiner Zeit. Auch in der zehnten Folge der „Musica Baltica“ präsentiert Andrzej Szadejko mit seinem Goldberg Baroque Ensemble wieder Weltersteinspielungen, diesmal Kantaten aus Mohrheims Schaffen, noch ein neuer Glanzpunkt in dieser an überraschenden Höhepunkten reichen Reihe.“
(c:a)



MDG 902 2254-6 SACD

Mompou, Federico
1893 - 1987

NEW



Mélodies et Chansons

Cinq Mélodies
Psalm
Ave Maria
...

Julia Sophie Wagner, soprano
Steffen Schleiermacher, piano

„... punktet die polyglotte Sängerin nicht nur mit ihrer gut fokussierten, klaren Stimme, sondern auch mit ihrer vokalen Ausdruckspalette und gestalterischen Differenzierungskunst. Schleiermacher setzt auch den anspruchsvollen Klavierkomponisten Mompou ins Recht.“ (Klassik Heute)
„Eine kostbare Rarität.“ (Audio)
„Le soprano limpide de Julia Sophie Wagner privilégie la ligne musicale et l’expressivité reflète toutefois avec justesse les diverses facettes thématiques de l’inspiration de Mompou.“ (Politique Magazine)



MDG 613 2219-2 CD

Moniuszko, S.
1819 - 1872

NEW



Requiem Aeternam - 222[®]
Sacred Symphonic Music

Ingrida Gápvová, soprano
Marion Eckstein, alto
Sebastian Mach, tenor
Maximilian Argmann, bass

Goldberg Baroque Ensemble
Gellert Ensemble
Andrzej Szadejko

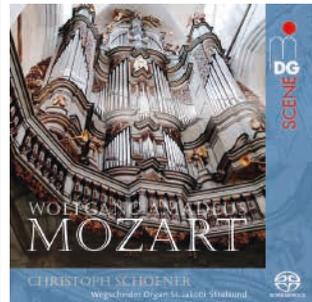
erhältlich ab 03-2023
available from 03-2023



MDG 902 2278-6 SACD

Mozart, W. A.
1756 - 1791

NEW



Orgelwerke 222[®]
Organ Works

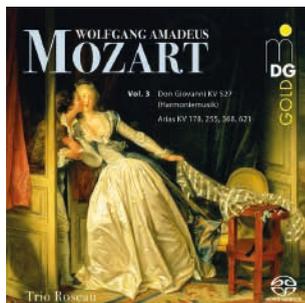
Christoph Schoener,
Wegscheider Organ St. Jakobi
Stralsund

„Nicht zuletzt ist es Christoph Schoener, der durch seine durchdachte Interpretation mit feinfühligster Artikulation, klarer Tempowahl und einer sehr facettenreichen Registrierung, dieser wunderbaren Einspielung das i-Tüpfelchen verleiht! Alles in allem: Volle Punktzahl! Diese CD ist empfehlenswert! (Erzbisum Paderborn - Klangraum Kirche)“
„Für Wolfgang Amadeus Mozart war die Orgel „der König der Instrumente“ – er liebte es, darauf zu improvisieren. Umso erstaunlicher, dass nur wenige „echte“ Orgelkompositionen Eingang in sein Werkverzeichnis gefunden haben. Für seine neueste Produktion kombiniert Christoph Schoener naheliegende und überraschende Bearbeitungen mit Mozarts Originalwerken.“ (c:a)



MDG 949 2269-6 SACD

Mozart, W. A.
1756 - 1791



Harmoniemusik Vol.3 **222**
RECORDING
Harmonie Music Vol.3

Don Giovanni KV 527
(Harmoniemusik)
Arias KV 178, 255, 368, 621

Trio Roseau

„abwechslungsreiche Serenade von mozartischer Leichtigkeit und Raffinesse.“

(Klassik Heute)

„flott, mit großer Spielfreude und Leichtigkeit, technisch souverän und in perfekter Balance.“ (klassik.com)

„Das Trio Roseau harmoniert schlicht fantastisch. Es serviert den lustvollen Mozart-Esprit mit geschmackvoll dosiertem virtuosem Feuer.“ (FonoForum)

„Mozarts Opern im aparten Klang des Trio d'Anches – überaus erfolgreich erweitert das Trio Roseau das Repertoire der Bläser-Kammermusik. Folge drei nimmt sich Don Giovanni vor, dessen düstere Seiten zugunsten des „Dramma giocoso“ etwas hintanstehen. Sehr zum Vorteil der schlanken Besetzung mit Oboe, Klarinette und Fagott, die in Ulf-Guido Schäfers Arrangement zu einem wunderbar serenadenhaften Tonfall findet.“

(c:a)



MDG 903 2246-6 SACD

Mozart, W. A.
1756 - 1791



Sinfonien Nr. 38 - 41
Symphonies No. 38 - 41

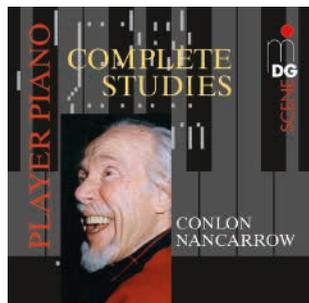
Staatskapelle Dresden
Herbert Blomstedt

„Mehr als 130 Aufnahmen hat Herbert Blomstedt mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden eingespielt, die meisten davon in seiner Zeit als Chefdirigent zwischen 1975 und 1985. Dank der verdienstvollen Kooperation zwischen Denon und MDG sind ausgewählte Preziosen aus dieser unerschöpflichen Schatzkiste jetzt endlich wieder zugänglich. Nach wie vor ist Herbert Blomstedt, inzwischen 94 Jahre alt, auf den bedeutendsten Podien der Welt gefragt. Seine Mozart-Deutungen sind bereits ein historisches Dokument und dennoch zeitlos gültig. Dass die Denon-Tonmeister auch damals schon zu den besten der Welt gehörten, kommt auch diesen Aufnahmen aus den Jahren 1981 und 1982 in makelloser audiophiler Qualität zugute.“ (c:a)



MDG 650 2222-2 2 CD

Nancarrow, Conlon
1912 - 1997



Sämtliche Studien für Player Piano

Complete Studies for Player Piano

Bösendorfer Grand Piano with Ampico Player Mechanism (1927)
Fischer Grand Piano with Ampico Player Mechanism (1925)

„akustisch ein absoluter Genuss... Diese maßstabsetzende Produktion bleibt ein Muss für jeden ernsthaften Klaviermusiksammler!“ (Klassik Heute)

„in ihrer Authentizität und klanglichen Balance eine Großtat“ (StereoPlay)

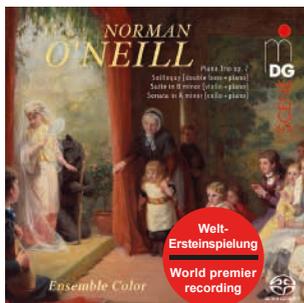
„Es war eine Sensation, als Conlon Nancarrow erstmals in den 1980er Jahren in den europäischen Musikzentren auftauchte. Jahrzehntlang hatte er in mexikanischer Abgeschiedenheit gelebt und unbeachtet von der Öffentlichkeit ein einzigartiges Oeuvre geschaffen. Ligeti nennt es treffend „Das Wohltemperierte Klavier des 20. Jahrhunderts“ Diese Maßstab setzende Gesamteinspielung vereint nun erstmals alle 50 Studies in einer attraktiven Box.“ (c:a)



MDG 645 2272-2 5 CD

O'Neill, Norman
1875 - 1934

NEW



Kammermusik

222
RECORDING

Chamber Music

Piano Trio in A minor op. 7
Soliloquy for Double Bass and Piano
Sonata in A minor for Violoncello and Pianoforte
Suite in B minor for Violin and Pianoforte

Ensemble Color

Florian Streich, violoncello
Sarah Hiller, piano

Fabian Rieser, violin

Fátima Agüero Vacas, double bass

„Souverän entfalten die Musiker den Farb- und Melodiereichtum der Musik, der Klang ist herrlich klar.“

(Audio)

„L'ensemble Color défend ces pièces avec conviction et rigueur à la fois, pour une découverte musicale à partager.“

(Opus HD)



MDG 903 2237-6 SACD

Papadimitriou, D.
*1959

NEW



Orchesterwerke

222
RECORDING

Orchestral Works

Concerto for Piano and Orchestra No. 1
Miniatures Orchestral Suite
Incompleteness
Pollok

Titos Gouvelis, piano
Athens State Orchestra
George Petrou

„Kosmopolitisch wie seine Heimatstadt Alexandria: Im Werk von Dimitris Papadimitriou trifft traditionelle europäische Musik auf Folklore aus dem Mittelmeerraum, antike griechische

Tonalität verbindet sich mit modernen zeitgenössischen Klängen. George Petrou hat mit dem Athen Staatsorchester jetzt Orchesterwerke Papadimitriou aufgenommen, gemeinsam mit Titos Gouvelis, der dem Solopart des Klavierkonzerts Kraft und Brillanz verleiht.“ (c:a)

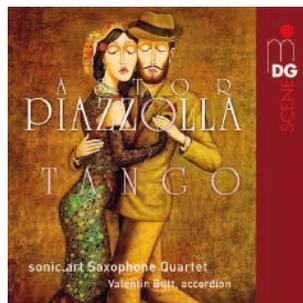
„Award-winning, internationally acclaimed Greek pianist Titos Gouvelis delivers a technically accomplished, superb rendition... and these will probably be the definitive performances of everything here for some time to come... Everything considered, it easily earns an „Audiophile“ rating.“ (Clifo)



MDG 901 2229-6 SACD

Piazzolla, Astor
1921 - 1992

NEW



Tango

Cuatro Estaciones Porteñas
Five Tango Sensations
Suite del Diablo

sonic.art Saxophone Quartet
Valentin Butt, accordion

„Das Spiel der Musikerinnen und Musiker ist eine Wucht: technisch makellos und musikalisch einfach hinreißend - ein Feuerwerk an extrovertierter Spielfreude. Das Endergebnis ist trotz bereits zahlreicher vorliegender Piazzolla-Einspielungen nicht weniger als sensationell“. (Klassik Heute)

„Astor Piazzollas Tango Nuevo erfreut sich auch 30 Jahre nach dem Tod des Komponisten größter Beliebtheit. Kaum eine andere Musik vermag das klassische Konzertpublikum ebenso zu begeistern wie den Liebhaber der leichten Muse, der Weltmusik, oder den Jazzenthusiasten und die Spezialisten für Zeitgenössisches. Das sonic.art Saxofonquartett hat sich drei große Suiten des argentinischen Großmeisters auf höchst arrangiert, welche die rhythmische Energie des Tangos auf höchst unterschiedliche Weise auf die Bühne bringen.“ (c:a)



MDG 303 2238-2 CD

Pucklitz, Johann D.
1705 - 1774



Musica Baltica 9



Oratorio Secondo

Goldberg Baroque Ensemble
Goldberg Vocal Ensemble
Andrzej Szadajko

„Er war Kellermeister und Ratsmusiker, Impresario und Musikmanager, Konzertveranstalter und Komponist. Vor allem war Johann Daniel Pucklitz aber tiefgläubiger evangelischer Christ. Mit seinem Goldberg Baroque Ensemble hat Andrzej Szadajko Pucklitz' Oratorium „Der sehr unterschiedene Wandel und Tod der Gottlosen und Gottesfürchtigen“ rekonstruiert und damit nach über 250 Jahren eine Partitur von unfassbarer Farbigkeit zu neuem Leben erweckt.“

(c:a)

„Eine in jeder Hinsicht bedeutende Entdeckung, die das Mosaik der Musik des 18. Jahrhunderts auf höchst farbige Weise bereichert.“

(Klassik heute)

„Andrzej Szadajko is responsible for finding, reconstructing and recording this exciting and varied work, which he rounds off with his formative conducting.“

(Pizzicato)



MDG 902 2241-6 2 SACD

Raff, Joachim
1822 - 1882



Kammermusik Vol. 2

Chamber Music vol. 2

String Quartets

No. 5 op. 138

No. 7 op. 192,2 „Schöne Müllerin“

Leipziger Streichquartett

„Zum 200. Geburtstag des Komponisten wartet das renommierte Leipziger Streichquartett mit einer Weltersteinspielung des 5. Streichquartetts aus Joachim Raffs viel zu wenig beachteter Kammermusik auf. Ergänzend präsentieren die vier Musiker das Quartett op. 192,2 mit dem Beinamen „Schöne Müllerin“ – und wer da gleich an Schubert denkt, liegt nicht falsch und ist dennoch auf dem falschen Pfad. Immer wieder blitzt wienerische Dreiviertelseligkeit auf. Ob damit eine Referenz an Joseph Hellmesberger, den Primarius etlicher Raff-Uraufführungen verbunden ist? Dem Leipziger Streichquartett jedenfalls ist die Freude an dieser lebensbejahenden Musik deutlich anzuhören!“

(c:a)



MDG 307 2255-2 CD

Raff, Joachim
1822 - 1882



Kammermusik Vol. 3

Chamber Music vol. 3

String Octet op. 176

Fantasy op. 207b for Piano

Quintet

„Revue musicale“ Trovatore

„Revue musicale“ Rigoletto

Leipziger Streichquartett
„Plus“

Stefan Arzberger, violin
Tilman Büning, violin
Ivo Bauer, viola
Peter Bruns, violoncello
Elisabeth Dingstad, violin 3
Frank Reinecke, violin 4
Dorothea Hemken, viola 2
Peter Hörr, violoncello 2
Rudolf Meister, piano

„Tradition und Fortschritt – so charakterisierte Joachim Raff selbst seine Kompositionen, mit denen er zu seiner Zeit zwischen allen Stühlen saß. Das Leipziger Streichquartett präsentiert zum 200. Geburtstag des heute zu Unrecht fast völlig vergessenen Komponisten dessen Streichoktett, das diesem Grundsatz geradezu exemplarisch folgt. Mit der Phantasie op. 207b für Klavierquintett und zwei überraschend originellen Zugaben darf sich die wachsende Raff-Fangemeinde damit über ein besonderes Geburtstagsgeschenk freuen, Weltpremieren inklusive.“ (c:a)



MDG 307 2273-2 CD

Raff, Joachim
1822 - 1882

NEW



Kammermusik

Chamber Music

Sextett op. 178
Grand Quintuor op. 107

Ensemble Villa Musica

„Souveräne, so artikulationsklare

wie energische Einspielung. Pa-
ckende Virtuosität“ (ensemble)

„In einer Aufnahme, die man
allen Kammermusik-Liebhabern
nur ans Herz legen kann“

(Hessischer Rundfunk)

„... in fein gestalteten Interpre-
tationen hervor gehoben wird.
Eine willkommene Revision
dieses verdrängten Romantikers“
(Music Manual)

„Unfailingly mellifluous, char-
ming and often so ravishing. The
playing is technically masterful
and musically earnest - and the
sound, as always with MDG, is
glorious“ (audaud.com)

„These excellent, sympathetic
performances are very well
recorded. I enjoyed this CD enor-
mously, and shall do so again.“
(Fanfare)

„A thoroughly enjoyable release,
one which sweeps you along
with the sheer exuberance of the
music and the performances. A
delightful disc, warmly recom-
mended.“

(International Record Review)



MDG 304 1181-2 CD

Reger, Max
1873 - 1916

NEW



**Sämtliche Orgelwerke und
Bachbearbeitungen**

**Complete Organ Works and
Bach Organ Arrangements**

Rosalinde Haas

Albiez Organ Frankfurt-Nieder-
rad

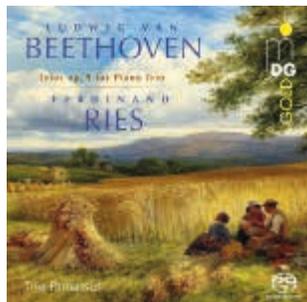
erhältlich ab 04-2023
available from 04-2023



MDG 102 2289-2 14 CDs

Ries, Ferdinand
1784 - 1838

NEW



Klaviertrios

Piano Trios

op. 61, 1 - 3
arranged by Ferdinand Ries
(from L. v. Beethoven string trios
op. 9, 1 - 3)

Trio Parnassus

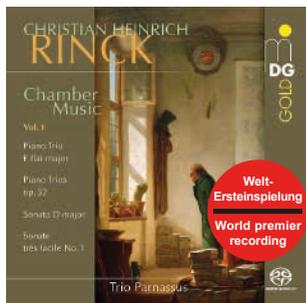
erhältlich ab 02-2023
available from 02-2023



MDG 903 2270-6 SACD



Rinck, C. H.
1770-1846



Kammermusik Vol. 1 **222**
RECORDING

Chamber Music Vol. 1

Piano Trio E flat major
Piano Trios op. 32
Sonata D major
Sonate très facile No. 1

Trio Parnassus

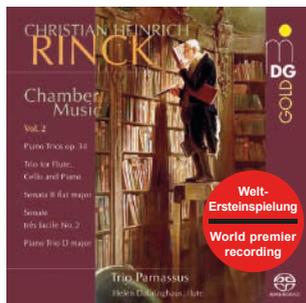
„I must say that I have really enjoyed the whole listening experience, and am now very much looking forward to the next volume. The music is well crafted, easy on the ear, but with an evident sense of Progression as Rinck's output matures. Trio Parnassus's playing is truly first class, and at all times they show such abundant empathy for Rinck's music, and genuine enthusiasm in bringing it back to life. As for the recording itself, even when played on a Standard CD-Player, there is such great presence, spatial positioning, and sound clarity which even go a fair way towards recreating a Visual sense of the recording venue itself- the imposing edifice of a former Benedictine Monastery, and much favoured by the MDG label. An enjoyable listening experience“

(MusicWeb)



MDG 903 2171-6 SACD

Rinck, C. H.
1770 - 1846



Kammermusik Vol. 2 **222**
RECORDING

Chamber Music Vol. 2

Piano Trios op. 34
Trio for flute, violoncello and piano
Sonata for violin, violoncello and piano; B flat major
Sonate très facile (1797) for violin and piano; G major
Piano Trio; D major

Trio Parnassus Helen Dabringhaus, flute

„... verzückt das Ohr mit Originalität und Klangschönheit.“ (Stereoplay)

„Rokokohafte Leichtigkeit trifft auf romantisches Empfinden...“ (F.F. dabei)

„Kongenielle Interpretation. Das Trio Parnassus und Helen Dabringhaus bleiben diesen entzückenden Miniaturen nichts schuldig. Wer vermeintliche Nebenwerke von Kleinmeistern so sorgfältig probt und einstudiert, hat höchstes Lob verdient. Klare Empfehlung!“

(Klassik heute)

„Excellent“
(Classica)



MDG 903 2188-6 SACD

Rossini, Gioacchino
1792 - 1868

NEW



Petite Messe solennelle

Gerda Hagner, soprano
Gabriele Schnaut, alto
Aldo Baldin, tenor
Karl Fäth, bass
Bachchor Gütersloh
Hermann Kreutz
„Mit „Preziosa“ öffnet MDG sein Schatzkästchen an feinen musikalischen Kostbarkeiten, die wie auf einer Perlenkette den Werdegang des audiophilen Labels schmücken. Zum Auftakt gibt's Gioacchino Rossinis „Petite Messe solennelle“, die erste MDG-Aufnahme überhaupt und bislang nicht auf CD erhältlich. Der Live-Mitschnitt von 1976 macht klar: Kompromisslose Qualität in musikalischer wie klanglicher Hinsicht sind von Anfang an das Markenzeichen von MDG.“
(c:a)



MDG 102 0003-2 2 CDs

Satie, Eric
1866 - 1925

NEW



Klaviermusik Vol.8
Piano Music Vol.8

Descriptions automatiques
Embryons desséchés
Croquis et agaceries d'un gros bonhomme en bois
San Bernardo
Chapitres tournés en tous sens
Vieux sequins et vieilles cuirasses
Menus propos enfantins
Trois nouvelles enfantines
Enfantillages pittoresques
Peccadilles importunes
Sports et divertissements

Steffen Schleiermacher, piano

„Rätselhaft bleibt bei Erik Satie der Zusammenhang zwischen der betörend-schlichten Musik und den zuweilen sehr merkwürdigen Titeln: Was soll man sich unter „Vertrocknete Embryonen“, „Vorletzte Gedanken“ oder „Automatische Beschreibungen“ vorstellen? In der inzwischen 8. Folge seiner Satie-Einspielung lässt Steffen Schleiermacher die Assoziationen wirken, die Titel, Texte und Spielanweisungen auslösen. Heraus kommt Musik von jener bestechenden Klarheit, die bereits Saties avantgardistische Zeitgenossen an ihm so sehr bewunderten.“

(c:a)



MDG 613 2208-2 CD

Scarlatti, Domenico
1685 - 1757

NEW



...ma cantabile
Ausgewählte Sonaten

Selected Sonatas

Tatjana Vrobojova, harpsichord

„Gesteigerter Ausdruck, aber auch gesteigerte Komplexität – schlicht, gar vorhersehbar klingt hier nichts, eher „barocco“ im ursprünglichen Sinn: wie eine faszinierend krumm gewachsene Perle.“ (KlassikFestival)

„Scarlattis schillernder Kosmos exzellent darzustellen... Die solistische Leistung, die hervorragende Einfühlung in das vielfältige Repertoire, das herrliche Instrument und die vorzügliche Aufnahmetechnik weisen dieser Einspielung einen besonderen Platz in der zeitgenössischen Diskographie der Sonaten Domenico Scarlatti zu.“ (Klassik Heute)

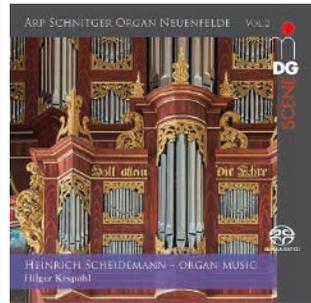
„... masterful exploration of Domenico Scarlatti's lyrical voice... Vrobojova's masterful application of rubato is even more striking and affecting. Another winning recital from Tatjana Vrobojova. I look forward to more.“ (Fanfare)

222
RECORDING



MDG 921 2252-6 SACD

Scheidemann, H.
c. 1596-1663



Orgelwerke
Organ Works

222
RECORDING

Hilger Kespohl

Arp Schnitger Organ
St. Pankratius Neuenfelde

„Mit einem erklecklichen Anteil an Originalregistern und einer modifiziert mitteltönigen Stimmung bietet das herrliche Instrument dem vorzüglichen Organisten Hilger Kespohl eine ideale Grundlage für seine farbige und überaus differenzierte Interpretation der Werke Heinrich Scheidemanns, die ein glänzendes Beispiel für die hohe Kunst der norddeutschen Orgelmusik im 17. Jahrhundert darstellen.“ (Klassik Heute)

„Stellar performances of Scheidemann, superbly recorded on a great Baroque organ.“ (Fanfare)

„... this top-quality Super Audio CD comes with a guarantee of listening pleasure for all those who love and enjoy audiophile recordings.“ (Info press)

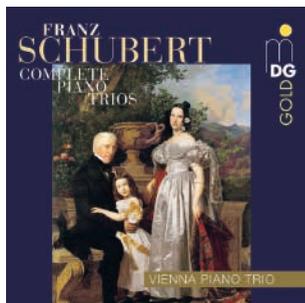
organ
reference



MDG 906 2113-6 SACD

Schubert, Franz
1797 - 1828

NEW



Sämtliche Klaviertrios
Complete Piano Trios

Piano Trio D 929
Trio D 898
Adagio D 897 »Notturmo«
Sonata D 28

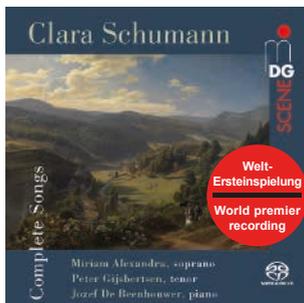
Wiener Klaviertrio

„Maßstabsetzend war das Debüt des Wiener Klaviertrios bei MDG. Die fulminante Einspielung sämtlicher Klaviertrios von Franz Schubert wurde von der BBC als Benchmark: best available version geadelt. Sie ist jetzt erstmals als Doppel-CD erhältlich. Neben den beiden großen Trios in Es und B enthält diese sorgfältig aufbereitete Edition auch das zauberhafte Notturmo und die Urfassung des Es-Dur-Finales sowie - als besondere Kostbarkeit - einen frühen Sonatensatz, den der junge Franzl ursprünglich für den Unterricht bei Salieri angefertigt haben dürfte.“
(c:a)



MDG 342 2268-2 2 CD

Schumann, Clara
1819-1896



Sämtliche Lieder
Complete Songs

Drei Lieder op. 12
Sechs Lieder op. 13
Sechs Lieder op. 23 aus
„Jucunde“

Miriam Alexandra, soprano
Peter Gijsbertsen, tenor
Jozef De Beenhouwer, piano

„... stimmlich und interpretatorisch souverän, kraftvoll und mit großem Einfühlungsvermögen“ (Audio)
„Einfühlsam interpretiert. Zu ihrem 200. erhält sie diese gelungene Aufnahme als Geschenk zurück.“ (Hessischer Rundfunk)
„Miriam Alexandra besitzt eine helle Sopranstimme, ihre glasklare Diktion und Phrasierung ist stets klar und verständlich... Peter Gijsbertsen kann mit seinem flexiblen Tenor überzeugen...“ (klassik.com)
„Miriam Alexandra als auch Peter Gijsbertsen bieten eine kommunikative Darstellung und können auf die aufmerksame Begleitung von Jozef de Beenhouwer zählen.“
(Musicalifeiten)

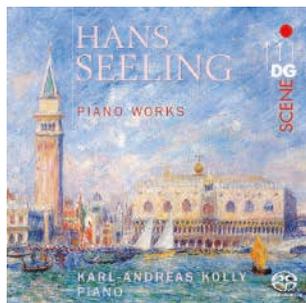
222[®]
RECORDING



MDG 903 2114-6 SACD

Seeling, Hans
1829 - 1862

NEW



Klavierwerke
Piano Works

2 Poesien, op. 7
5 Schilflieder, op. 11 (N. Lenau)
Concert-Etuden, op. 10
Barcarole, op. 9
Memoiren eines Künstlers, op. 13

Karl-Andreas Kolly, piano
Steinway D „Manfred Bürki“
1901

„In bester böhmisch-jüdischer Virtuosen-Tradition reiste Hans Seeling Mitte des 19. Jahrhunderts durch die Salons und Konzertsäle Europas. Wie das Cover andeutet blieb Seeling auch einige Zeit in Venedig, bevor er viel zu früh in seiner Heimatstadt Prag den Folgen eines Lungenleidens erlag. Aus der hochinteressanten kompositorischen Hinterlassenschaft des Klaviervirtuosen hat Karl-Andreas Kolly jetzt eine bemerkenswerte Auswahl getroffen, die ein erhellendes Licht in eine bislang völlig im Dunkeln liegende Ecke der romantischen Klaviermusik wirft.“
(c:a)

222[®]
RECORDING



MDG 904 2247-6 SACD

Sor, Fernando

1778 - 1839

NEW



“Mes Ennuis”
Favourite Works Vol. 1

222[®]
RECORDING

Morceaux de Concert op. 54
Introduction et Variations sur
l’Air: Que né suis je la fougère!
op. 26
Deuxième Grande Sonate op. 25
Mes Ennuis, Six Bagatelles op. 43
Souvenirs d’une Soirée à Berlin
op. 56

Frank Bungarten, guitar

Gerhard Schnabl, 2003,
Spruce / Brazilian rosewood

„wunderbare CD, die – mit
bewährter Tonqualität aus dem
Hause Dabringhaus & Grimm –
in ihrer Intimität eine ganze Welt
voller Melancholie, Witz und
Feinsinn, kleinen und großen
Dramen enthüllt.“

(Klassik heute)

„Frank Bungarten brings out all
the finesse and elegance inher-
ent to these pieces... his delivery
has an almost threedimensional
sound to it, with the melody out
front and the accompaniment
recessed in the background.“
(Classical Musical Sentinel)



MDG 905 2263-6 SACD



Sor, Fernando

1778 - 1839

NEW



„Les Adieux“
Favourite Works Vol. 2

222[®]
RECORDING



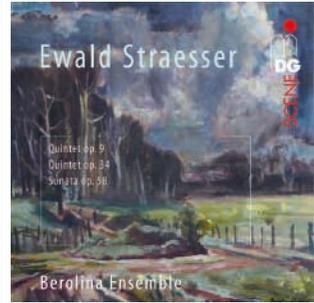
MDG 905 2282-6 SACD



Straesser, Ewald

1867 - 1933

NEW



Kammermusik
Chamber Music

222[®]
RECORDING

Quintet Op. 9b
Quintet Op. 34
Sonata Op. 58

Berolina Ensemble

„Mustergütig, sehr klangschön
und mit Sinn für die breiten
melodischen Linien.“
(Klassik Heute)

„Den enormen instrumentalen
Ansprüchen werden die Bläser
des Berolina Ensembles mit
faszinierender Spielfreude voll
gerecht.“ (Stereoplay)

„Sehr gelungen“ (klassik.com)
„... deliver captivating accounts
of three of Ewald Straesser’s
impressive chamber compo-
sitions, performed here with
considerable panache and joie
de vivre.“ (HRAudio.net)

„It is entirely rewarding to dis-
cover a fine relatively forgotten
composer. It would be impos-
sible to see how the sonics of
performance could be improved
upon.“ (Audiophile Audition)

„Le Berolina Ensemble... offre
ici son talent pour un partage
musical des plus intéressants.“
(Opus HD)



MDG 948 2199-6 SACD



Straesser, Ewald
1867 - 1933



**Werke für Violine
und Klavier**



Works for Violin and Piano

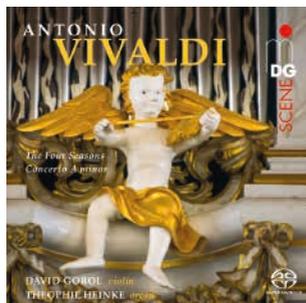
Sonate D-Dur op. 32
Drei Reigen für Violine & Klavier
op. 25
Suite für Violine allein e-Moll

**Gudrun Höbold, violin
Eri Uchino, piano**

„Ein kleines kammermusikalisches Juwel... in ungemein kompetenten, einfühlsamen Händen.“
(Klassik Heute)

„Über 200 Kompositionen finden sich in Ewald Sträubers Werkkatalog, allein dreizehn Nummern für Violine und Klavier. Gudrun Höbold und Eri Uchino haben aus dem völlig vergessenen Fundus dieses Rheinländers, der von Zeitgenossen in der Nachfolge Brahms' gesehen wurde, Erstaunliches zutage gefördert. Eine Violinsonate, eine Suite für Violine allein und eine Reihe von Charakterstücken lassen nur eine Frage zu: Warum erst jetzt?“
(c:a)

Vivaldi, Antonio
1678 - 1741



Die vier Jahreszeiten



The Four Seasons

The Four Seasons
Bach/ Vivaldi: Violin Concerto
A minor

**David Gorol, violin
Theophil Heinke, Trost-Organ
Stadtkirche Waltershausen**

„Eine aufsehenerregende neue Aufnahme des Klassikers bei MDG... beglückenden und wirklich sensationell guten Produktion: kaufen und genießen“
(Orgel Portal)“

„Das kann man kaum eleganter machen: vorbildliche, spannende und dem poetischen Gehalt der Concerti entsprechende Interpretation. Pflichtkauf für Organisten wegen der Arrangements. Allen anderen, dringend empfohlen. Für mich die ultimative Aufnahme.“
(Klassik Heute)“



Weinberg, M.
1919 - 1996



Klavierwerke 1951-56



Piano Works 1951-56

Sonata No. 4 op. 56 (1955)
Sonatina op. 49 (1951)
Partita op. 54 (1954)
Sonata No. 5 op. 58 (1956)

Stefan Irmer, piano
Steinway D „Manfred Bürki“
1901



MDG 903 2228-6 SACD



MDG 903 2264-6 SACD



MDG 918 2283-6 SACD

Wilms, J. W.
1772 - 1847

NEW



Kammermusik für
Flöte Vol. 2

222[®]
RECORDING

Chamber Music for Flute
Vol. 2

Sonatas
op. 18,1, op. 18,2, & op. 33
Trio op. 6

Helen Dabringhaus, flute
Sebastian Berakdar, piano
Hannah Vinzens, violoncello

„Helen Dabringhaus, erst im vergangenen Jahr mit einem Opus Klassik ausgezeichnet, trifft mit ihrem brillanten, grazilen Spiel genau den Ton, den diese Musik braucht.“ (KlassikFestival)
„Fazit: Auch Vol. 2 ist klarer Pflichtkauf für Flötisten, einerseits wegen der wichtigen Erweiterung des klassischen Repertoires, andererseits wegen der vorbildlichen Interpretation. Liebhabern von fröhlicher, unproblematischer Klassik zur Aufheiterung des Gemüts dringend ans Herz gelegt. Das macht einfach gute Laune! Ganz klare Empfehlung!“ (Klassik Heute)“
„Magnifique... teilen ihre ansteckende Leidenschaft für einen Komponisten, den man unbedingt entdecken sollte.“ (Opus HD)



MDG 903 2258-6 SACD

Anthologies

NEW



L'Arte del Virtuoso
Vol. 1

222[®]
RECORDING

Solo Concertos

Antonio Vivaldi (1678 –1741)
Recorder Concerto (RV 441)
Nicolò Fiorenza (~1700 –1764)
Concerto for Violoncello
Johann G. Graun (1703 –1771)
Viola Concerto (Cv:VIII:116)
Johann J. Quantz (1697–1773)
Horn Concerto (QV 5)
Johann M. Molter (1696 –1765)
Symphony for Orchestra and
Timpani

caterva musica

„Und wieder ein aufregendes Debüt bei MDG: caterva musica hat sich ganz der Alten Musik verpflichtet. Das Besondere: Jeder Mitspieler ist begnadeter Solist, weiß sich aber bei Bedarf ins begleitende Orchester einzuordnen. Fünf bemerkenswerte Solokonzerte des 18. Jahrhunderts zeigen einmal die stupende Virtuosität des Einzelnen, aber ebenso die harmonische Ensembleleistung der hochkarätig besetzten Gruppe.“ (c:a)



MDG 926 2277-6 SACD

Anthologies

NEW



L'Arte del Virtuoso
Vol. 2

222[®]
RECORDING

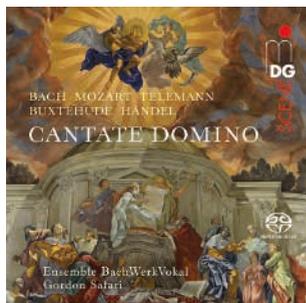
Solo Concertos

caterva musica



MDG 926 2281-6 SACD

Anthologies



Cantate Domino

222
RECORDING

Bach, Mozart, Telemann, Buxtehude, Händel

Ensemble BachWerkVokal Gordon Safari

„... unwiderstehlich-zündende Wirkung!“

(Klassik Heute)

„Gordon Safari versteht sich bestens darauf, sein Ensemble sprechend-vital und farbenreich musizieren zu lassen.

Ganz erstaunlich, wie lebendig doch „Alte“ Musik sein kann! Unbedingt anhören, das ist eine der schönsten CDs des Jahres.“

(ouverture. Das Klassik-Blog)

„Die Stückauswahl und deren Interpretation machen den Reiz dieser CD ebenso aus wie das Ensemble selbst.“

(Kirchenzeitung (Aachen))

„Mit seiner ersten CD setzt das von Gordon Safari gegründete Ensemble Maßstäbe. Das Salzburger Ensemble macht Lust auf mehr.“ (FonoForum)

„In sum, this is a stellar release and a sheer joy; enthusiastically recommended.“ (Fanfare)



MDG 902 2138-6 SACD



Anthologies



Jesu meine Freude

222
RECORDING

Kantaten und Motetten

Cantatas and Motets

Krebs, Telemann, Bach, Doles

Ensemble BachWerkVokal Gordon Safari

„Ensemble BachWerkVokal zeigt... seine Ausnahmeklasse.“ (Stereoplay)

„Gordon Safari und sein furios musizierendes Ensemble...

breiten... ein reiches Tableau an musikalischen Szenarien aus, die staunen machen.“

(FonoForum)

„Betörend schön singendes Vokal-Oktett... Tolle CD mit tollen Werken.“

(kulturextra)

„Die Solisten des BachWerkVokal, die gleichzeitig die Choristen sind, glänzen überall mit Klarheit der Diktion, anspringender und umwerfender Kraft der Artikulation, genauer Melodie-Linienführung und gezieltem Einsatz ihres jeweiligen Timbres.“

(Klassik heute)

„Ein wunderbares Zusammenspiel offener Geister.“

(radio klassik Stephansdom)

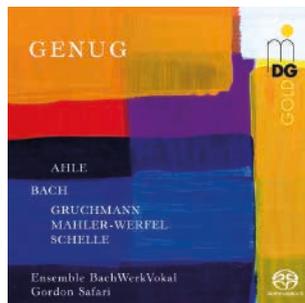


MDG 923 2207-6 SACD



Anthologies

NEW



Genug

222
RECORDING

Ahle, Bach, Gruchmann, Mahler-Werfel, Schelle

Ensemble BachWerkVokal Gordon Safari

„Vollkommen natürliches Klangbild. Insgesamt hat diese CD Vorbildcharakter für jeden ambitionierten Chor, für kluge Programm-Konzepte und für gelingende Aufnahmetechnik.“ (Klassik Heute)

„musikalisch überzeugende Lösungen... wunderbar stimmig gesungen...“ (FonoForum)

„Das Ensemble BachWerkVokal musiziert mit dem richtigen Gespür für die jeweils passende Stimmung... Ein bemerkenswert schlüssiges Konzept-Album!“ (KlassikFestival)

„„Es ist genug“ – drei Worte, die bei Musikliebhabern wie Bibelkundigen gleichermaßen unendliche Assoziationen wecken.

Mit dieser dritten Einspielung hat Gordon Safari mit seinem Ensemble BachWerkVokal rund um diese Worte wieder ein beziehungsreiches und überraschendes Programm zusammengestellt. Durch die Jahrhunderte hindurch veranschaulicht es auf berührende Weise den Wandel in der Sicht auf das Ende des irdischen Lebens.“ (c:a)

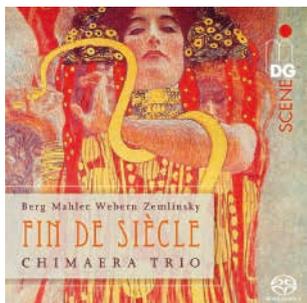


MDG 923 2259-6 SACD



Anthologies

NEW



Fin de Siècle

222
RECORDING

Alban Berg (1885 – 1935)

Impromptu in E (1908)

Gustav Mahler (1860 – 1911)

arr. Laurens de Man

Urlicht (aus 2. Sinfonie)

Ablösung im Sommer

Anton Webern (1883 – 1945)

Zwei Stücke für Cello & Klavier

Alexander von Zemlinsky

(1871 – 1942)

Trio für Klarinette, Cello & Klavier
op.3

Chimaera Trio

„Mit Musik des Fin de Siècle debütiert das Chimaera Trio bei MDG. Um das geradezu sinfonische Klarinetten trio von Alexander von Zemlinsky herum platzieren die niederländischen Musiker Werke von Alban Berg und Anton Webern; Dreh- und Angelpunkt des Programms ist aber Gustav Mahler.“

(c:a)

„Ein echter Gewinn!“

(Klassik heute)

„Es ist unglaublich gut.“

(Volkskrant)

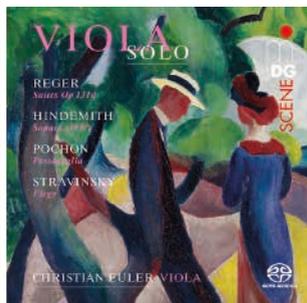
„Von feurig bis konzentriert... eine glühende und phantasievolle Wiedergabe.“

(NL Radio 4 Klassiek)



MDG 903 2225-6 SACD

Anthologies



Viola Solo

222
RECORDING

Reger, Hindemith, Pochon,
Stravinsky

Christian Euler, viola

„Christian Euler widmet sich Regers Suiten mit maximalem Brio und natürlicher Brillanz. In den jeweils viersätzigen und gut zehnmütigen Suiten findet er eine ansprechende Balance zwischen tänzerischem Grundcharakter und klangvoller Tongebung... Euler macht daraus ein nicht weniger ansprechendes Glanzstück... Empfehlenswert!“ (Klassik Heute)

„... so erleben wir doch immer faszinierende Gratwanderungen... die oft genug zugleich als Offenbarungen von höchster Eindringlichkeit empfunden werden.“

(ProClassics)

„Christian Euler ist ein brillanter Bratscher, der virtuos und intensiv spielt, und immer (auch) dann überzeugt, wenn die Musik kräftig klingen soll.“

(pizzicato)

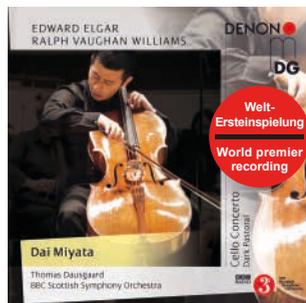
„Christian Euler gewinnt seiner Bratsche überraschende Farben ab.“

(WDR)



MDG 903 2160-6 SACD

Anthologies



Cellokonzerte

Cello Concertos

Edward Elgar (1857-1934)

Cello Concerto in E minor, op.85

Ralph Vaughan Williams (1872-1958)

Dark Pastoral for cello and orchestra

Dai Miyata, violoncello

BBC Scottish Symphony Orchestra

Thomas Dausgaard

„Cello spielt Dai Miyata, seit er drei Jahre alt ist, und seit dem Alter von neun hat er alle Wettbewerbe gewonnen. Als erster Japaner errang er auch den ersten Preis beim 9. Rostropowitsch-Wettbewerb 2009 und erklomm damit endgültig den Olymp der internationalen Virtuosenwelt.“ (c:a)

„This world premiere recording of the Ralph Vaughan Williams piece is a perfect choice as a companion work to the Elgar. Miyata's warm lyrical tone within the Adagio movement is admirable, what's most impressive are his attention to expressive details, and highly flexible control over dynamics.“

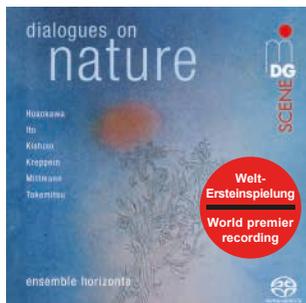
(Classical Music Sentinel)



MDG 650 2181-2 CD

Anthologies

NEW



Dialogues on Nature **222**[®] RECORDING

Toshio Hosokawa (*1955)
Miyuki Ito (*1968)
Malika Kishino (*1971)
Ulrich A. Kreppein (*1979)
Jörg-Peter Mittmann (*1962)
Toru Takemitsu (1930 – 1996)

Mirjam Schöder, harp ensemble horizonta

„In Töne gesetzte Natureindrücke“

(FonoForum)

„Das Ensemble Horizonte, das sich seit 1990 der zeitgenössischen Musik verschrieben hat, und die Harfenistin Mirjam Schröder beteiligen sich hier an einer außergewöhnlichen Klangdelikatesse.“

(Opus HD)

„Das Spiel des Ensembles Horizonte zeichnet sich durch Farben- und Facettenreichtum aus und zeugt von bemerkenswerter klanglicher Sensibilität, was durch die exzellente Klangqualität der CD umso besser zur Geltung kommt.“

(Klassik Heute)

„Die Aufnahme zeugt von herausragender Klangqualität und...ist sehr überzeugend umgesetzt.“

(Die Tonkunst)



MDG 925 2214-6 SACD 

Anthologies

NEW



Werke für Violoncello **222**[®] und Orgel RECORDING

Works for Violoncello and Organ

Oskar Wermann (1840 – 1906)
Gustav Merkel (1827 – 1885)
Max Reger (1873 – 1916)

Hannah Vinzens, violoncello Gordon Safari, Jelmlich Organ Christuskirche Dresden-Strehlen

„Eine herausragende Einspielung: seltenes Repertoire an einem passenden Instrument und auch noch perfekt gespielt.“ (Klassik Heute)

„Eine tolle Idee für ein Album voller romantischer Entdeckungen... herrlich!“ (FonoForum)

„Hannah Vinzens und Gordon Safari vollbringen mit dieser brandneuen SACD eine wahre Pioniertat: Nicht allein, dass sie das Gesamtwerk für Cello und Orgel der Dresdner Komponisten Oskar Wermann und Gustav Merkel erstmals auf Tonträger präsentieren; bei der Recherche für dieses besondere Projekt stellte sich zudem heraus, dass Wermanns Sonate op. 58 wohl überhaupt der erste Beitrag zu dieser Gattung sein dürfte.“

(c:a)



MDG 903 2206-6 SACD 

Anthologies

NEW



Auf jenen Höh'n **222**[®] RECORDING

Gustav Mahler (1860 – 1911)
Kindertotenlieder
Johannes Brahms(1833 - 1897)
Vier ernste Gesänge op. 121
Frank Martin (1890 - 1974)
Sechs Monologe aus Jedermann

Hanno Müller-Brachmann, bass baritone Hendrik Heilmann, piano

„Wie kaum eine andere musikalische Gattung ist das Kunstlied geschaffen, extreme menschliche Seelenzustände zum Ausdruck zu bringen. Die Beschäftigung mit Sterben und Tod, mit dem Verlust geliebter Menschen und mit der eigenen Vergänglichkeit steht darum immer wieder im Mittelpunkt.“ (c:a)

„Überzeugend im dramatischen Vortrag“ (Klassik Heute)

„berührend, ehrlich und wohlthuend schnörkellos“ (klassik.com)

„These are, indeed, exceptionally satisfying performances of all four songs by these two splendid artists.“ (MusicWeb)



MDG 908 2231-6 SACD 

Anthologies

NEW



Edition Hofkapelle 1 **222**
Harmoniemusik RECORDING

Ludwig van Beethoven
(1770 – 1827)

Oktett op. 103
Sextett op. 71

André-Ernest-Modeste Grétry
(1741 – 1813)

Richard Coeur-de-Lion, Suite
no. 2

Joseph Reicha (1752 -1795)
Bläserparthie (Sextett)

Bonner Hofkapelle
Lorenzo Coppola
Members of Beethoven
Orchester Bonn

„So opernhafte wie in Bonn war Beethoven nie wieder, angeregt durch ein musikalisches Umfeld, das musikalische Unterhaltung auf höchstem Niveau zu schätzen wusste.“ (c:a)

„Ausgesprochenes Hörvergnügen“ (Klassik Heute)

„They play spiritedly and convince with a wonderful play of colors and with appealing playfulness.“

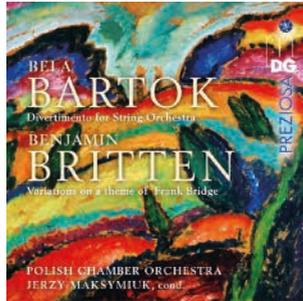
(Pizzicato)



MDG 938 2250-6 SACD

Anthologies

NEW



Orchesterwerke

Orchestral Works

Béla Bartók (1881-1945)

Divertimento for String Orchestra

Benjamin Britten (1913-1976)

Variations on a theme of Frank Bridge op. 10

Polish Chamber Orchestra
Jerzy Maksymiuk

erhältlich ab 02-2023
available from 02-2023



MDG 102 0180-2 CD

Anthologies

NEW



Pan flute and Organ **222**
RECORDING

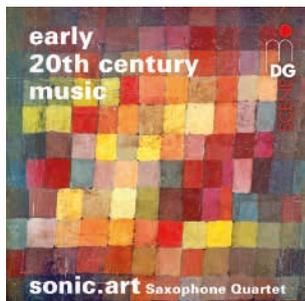
Sebastian Pachel, pan flute
Holger Gehring, organs of the
Kreuzkirche Dresden
Nora Koch, harp



MDG 903 2284-6 SACD

Anthologies

NEW



Early 20th Century

Max Butting (1888–1976)
Hanns Eisler (ca. 1898–1962)
Alexander Mossolov (1900–1973)
Béla Bartók (1881–1945)
Hans Gál (1890–1987)
Dimitri Shostakovich (1906–1975)

sonic.art Saxophone Quartet

„Sensationell, was man alles mit vier Saxofonen anstellen kann – sofern es sich um Virtuosen wie die des sonic.art Saxophone Quartet handelt! In meisterhaften Arrangements nähern sich die vier Musiker mit Wurzeln auf der ganzen Welt den wahrhaft goldenen 20er und frühen dreißiger Jahre des vergangenen Jahrhunderts und bereiten den Zuhörern ein hochkarätiges, ebenso unterhaltsames wie tiefgehendes Musikerlebnis.“
 (c:a)



MDG 603 2266-2 CD

Anthologies



Antonín Dvořák (1841 - 1904)
 Symphony No. 9 „Aus der Neuen Welt“

Akira Ifukube (1914 - 2006)
 Sinfonia Tapkaara
 Godzilla (Symphonic Fantasy)

Tokyo Philharmonic Orchestra
Andrea Battistoni

„Battistoni ist... aufstrebender Pultstar ein gern gesehener Gast auf vielen Podien weltweit. Das Orchester spielt zweifelsohne in der Top Liga. Ein satter Streicherklang, schöne Holzbläser und das gediegene Blech sind hervorzuheben... vorzüglich!“
 (Klassik Heute)

„A truly global project: in 2018 DENON released a real hit with the Symphony No. 9 „From the New World“ by Antonín Dvořák. In addition, the formidable Tokyo Philharmonic Orchestra under the direction of Andrea Battistoni plays the „Sinfonia Tapkaara“ by Akira Ifukube.“ (c:a)
 „dramatic performances“
 (BBC MusicMagazine)



MDG 650 2176-2 CD

Anthologies

NEW



Hector Berlioz (1803-1869)
 Symphonie Fantastique

Toshio Mayuzumi (1929-1997)
 Ballett „Bugaku“

Tokyo Philharmonic Orchestra
Andrea Battistoni

„Instrumental so präzise und musikalisch so zwingend und mit so viel Sinn für Dramatik gestaltet. Klanglich exotisch, kompositorisch spannend, dynamisch und tiefbassmäßig ein HiFi-Juwel. Battistoni zieht die Tokyoter Philharmoniker voller Elan in diese dramatisch-drastische Klangwelt.“ (Audio)

„... einen neuen Maßstab der Präzision gelegt und zugleich ein solches Feuer sogartiger Stringenz entfacht, dass man 50 Minuten lang wie gebannt diesem Hörfilm folgt.“
 (Stereoplay)



MDG 650 2194-2 CD

Anthologies



Folk Tunes

Komitas (1869 – 1935)
Béla Bartók (1881 – 1945)

Steffen Schleiermacher, piano

„Schleiermacher ist sicherlich der absolut richtige Pianist für diese Musik, denn kaum ein anderer kann sich so famos in diese beiden Komponistenköpfe eindenken und die Musik entsprechend emphatisch ausgestalten.“

(Piano News)

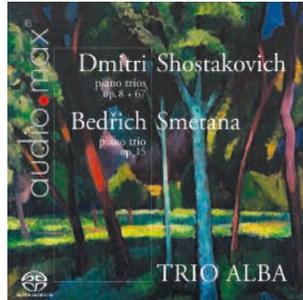
„... mit Witz und Wärme, melodischer Sinnlichkeit und rhythmischer Finesse. Und so führen die Schönheit und die Kürze auch der anderen Stücke dazu, dass Zeit keine Rolle mehr spielt“ (Leipziger Volkszeitung)



MDG 613 2196-2 CD

Anthologies

NEW



Klaviertrios

222[®]
RECORDING

Piano Trios

Dmitri Shostakovich
 (1906 - 1975)
 Piano Trios op. 8 + 67

Bedřich Smetana (1824 - 1884)
 Piano Trio op. 15

Trio Alba

„Dmitrij Schostakowitsch war gerade einmal 17 Jahre alt, als er sein Klavierstudium in Petrograd beendete. Im selben Jahr veröffentlichte er sein erstes Klaviertrio, immerhin schon als Opus 8. Das Trio Alba stellt diesem jugendfrischen Werk das Trio op. 67 aus dem Jahr 1944 gegenüber und erweitert mit Bedřich Smetanas Klaviertrio op. 15 den lohnenswerten Blick auf die Kammermusik des slawischen Kulturraums.“

(c:a)

„... s'empare de ces oeuvres avec la finesse et l'intelligence d'une inspiration nouvelle, mettant en lumière une vision des plus accomplies.“ (Opus HD)



MDG 903 2243-6 SACD

Anthologies

NEW



Reflections

Josef Bodin de Boismortier
 (1689 - 1755)
 Première Suite E-moll, op 35

Johann J. Quantz (1697 - 1773)
 from 'Fantasies and Preludes'

Anton Stamitz (1750 - ca.1809)
 3 Caprices

Henri Vieuxtemps (1820 - 1881)

Capriccio "Hommage à Paganini"

Max Reger (1873 - 1916)
 Suite op. 131d, Nr. 2 für Bratsche solo

Kazuo Fukushima (*1930)
 Requiem (1956/2021)

Kalevi Aho (*1949)
 Five Mythical Images
 (2015/2021)

Thierry Escaich (*1965)
 Cantus III (2017/2021)

Adrian Tully, saxophone

„Makellos schön und subtil artikuliert ist sein Klang. Tullys Phrasierungskunst lässt ein tiefes Verständnis für die ältere Musik erkennen. Die exzellente Konzertsaal-Akustik der Aufnahme trägt zum vollendeten Klangerlebnis bei.“ (Klassik Heute)



MDG 603 2262-2 CD

Anthologies

NEW



Ghetto Lullaby

222 RECORDING

Karl A. Hartmann (1905 - 1963)
Piano Sonata „27. April 1945“
Gilead Mishory (*1960)
Fugitive Pieces
Christopher Tarnow (*1984)
Nachtstücke

Yeseul Moon, piano

„Unfassbar bleibt das Verbrechen von Holocaust und Weltkrieg. In einer ergreifenden Neuaufnahme setzt sich Yeseul Moon mit drei sehr unterschiedlichen künstlerischen Annäherungen an das Grauen aus mehreren Generationen auseinander. Dabei zeigt sich: Die Klavierwerke von Karl Amadeus Hartmann, Gilead Mishory und Christopher Tarnow gehen auch ohne erhobenen Zeigefinger unmittelbar unter die Haut.“
(c:a)



MDG 904 2267-6 SACD



Anthologies



Berlin! - Orgelwerke berliner Komponisten

222 RECORDING

Berlin! - Organ Works by Berlin composers

F. Mendelssohn Bartholdy,
O. Dienel, F. Wagner, A. Haupt,
P. Rüfer

Andreas Sieling

Sauer Organ, Berliner Dom,
1905

„Klänge von großer Verführungskraft, von der Aufnahme in schöner Tiefe eingefangen.“
(FonoForum)

„Sieling erweist sich hier nicht nur als profunder Kenner von Raritäten des Repertoires, er spielt diese Werke auch so vollendet, dass man diese Einspielung auch in Verbindung mit der wie immer bei MDG ausgezeichneten tontechnischen Seite unbedingt empfehlen muss.“
(Klassik heute)

„ein wundervolles und klanglich überraschend vielfältiges Porträt... Ein Muss für jeden Orgelfan!“ (Die Kirche)
„Pures Hörvergnügen vom ersten bis zum letzten Ton.“ (Daniel Kunert - Musik-Medienhaus)
„... sehr zu empfehlen.“
(orgelnuews.nl)



MDG 946 2161-6 SACD



Anthologies

NEW



Orgelpunkt

222 RECORDING

Rieger Organs St. Martin, Kassel

Messiaen: Pfingstmesse
and works by Bach, Böhm,
Büsing, Cabezón, Walter, de
Grigny and Praetorius

Eckhard Manz, organ

„Ein gigantischer Klangrausch!... Auf weitere ästhetisch-klangliche Experimente dieses außer-gewöhnlichen Instruments darf man gespannt sein!“
(Organ promotion)

„Die Kombination aus Altem und Neuem in Musik und Orgelbau macht diese CD zu etwas Ungehörtem und Unerhörtem und zu etwas, das man auf keinen Fall verpassen sollte.“
(organ. Journal für die Orgel)
„Die Klangqualität der Aufnahme ist beeindruckend, der Klangreichtum des kraftvollen Instruments überwältigend.“
(FonoForum)

„Hochgradig spannend... Man darf also gespannt auf weitere klangliche Abenteuer aus St. Martin sein und Expeditionen in Klangwelten erwarten, die noch nie zuvor ein Mensch gehört hat.“ (Klassik heute)



MDG 951 2226-6 SACD



Anthologies

NEW



Orgelpunkt

222[®]
RECORDING

Beckerath Organ „Opus 1“ St.-Elisabeth-Kirche, Hamburg

J.S. Bach, C.P.E. Bach, Charpentier, Clarke, Gounod, Händel, Purcell, Telemann

Jens-Christian Ludwig, organ
Veronika Pünder, soprano
Andrea Hummel, viola
Torsten Lischke, violin
Jörg Thierfelder, flute
Jens Cyrkel, violoncello
Chiara Amélie Ludwig, harp

„Seine allererste Orgel baute Rudolf von Beckerath für die St.-Elisabeth-Kirche in Hamburg. Das „Opus 1“ des später weltberühmten Orgelbauers erklingt nach umfangreicher Restaurierung seit kurzem im neuen alten Glanz. Trotz der umfangreichen Erweiterung des Instruments lässt sich das Instrument auf Grund einer technischen Raffinesse auch heute noch unverändert im Originalzustand spielen.“ (c:a)

„A really enjoyable CD and highly recommended!“ (Organ Club)

„A delight to listen to from start to finish... an unexpected but highly pleasant surprise... This series of recordings... is off to an impressive start.“ (Classical Music Sentinel)



MDG 951 2227-6 SACD 

Anthologies

NEW



Orgelpunkt

222[®]
RECORDING

Glocke Bremen Vol. 2

Friedrich August Belcke, Richard Eckhold, August Hänssel, Arno Hansen, Franz Liszt, Gustav Adolf Merkel, Max Peters, Max Reger, Paul Weschke

Lea Suter, Sauer Organ
Juan González Martínez, trombone
Franz Kuhn Trombone Quartet

„Aufnahmetechnisch ist diese SADC absolut überzeugend. Der außerordentlich informative und detaillierte Booklet Text, der von den Interpreten selbst verfasst wurde, hätte – so es denn möglich gewesen wäre – einen Extra-Punkt verdient.“

Fazit: Pflichtkauf für alle Bläser, Instrumentenkundler und Anlagentester. Ebenso für alle, die sich für eine gute Stunde in unbekannte romantische Klangwelten entführen lassen wollen... Klare Empfehlung!“ (Klassik Heute)

„An interesting recording, trombone and organs are not a frequent combination“ (Organ Club)



MDG 951 2253-6 SACD 

New Dimension: Unsere Klangwelt ist keine Scheibe...

Welche physikalischen Gesetze den Klängen zugrunde liegen, ist seit Jahrtausenden bekannt. Schon Pythagoras gelang es mit einem einsaitigen Monochord den harmonischen Oberton-Aufbau der Klänge zu begreifen. Mit welcher Kompetenz die antiken Baumeister akustische Probleme gelöst haben, erstaunt uns noch heute beim Besuch eines griechischen Theaters, wenn etwa ein Rezitator völlig ohne Verstärkerelektronik bis in die letzten Winkel deutlich zu vernehmen ist. In der Barockzeit fanden Merkwürdigkeiten wie Flüstergalerien offenbar größtes Interesse, und Giovanni della Porta versuchte schon 1598 Schall in Bleiröhren aufzufangen. Tatsächlich gelang es erst durch technische Erfindungen am Ende des 19. Jahrhunderts Klänge so aufzuzeichnen, daß sie zu irgendeinem späteren Zeitpunkt wiedergegeben werden konnten.

Mono

Mit dem Beginn der Schallaufzeichnung hatten sich alle Beteiligten den eingeschränkten Möglichkeiten der Technik unterzuordnen. Bekannt sind die Bilder sich gegen den Schalltrichter reckender Musiker bei den ersten phonografischen Aufnahmen. Die mechanische Aufzeichnung auf Wachszyylinder und Platten waren revolutionäre Neuerungen - dabei war der Standard der Schallwiedergabe auch noch nach der Erfindung des Magnetbandes in den 30er Jahren ausschließlich die eindimensionale Wiedergabe in Mono.

Stereo

Das änderte sich mit der Erfindung der Stereophonie in den 40er Jahren, denn plötzlich waren Richtungen zwischen den beiden Lautsprechern erkennbar. Der heutige Stand der Audio-Wiedergabe ist nach wie vor die CD mit 2-Kanal-Stereo-Ton. Trotz aller technischen Innovationen gibt es aber immer nur einen guten Hörplatz (an der Spitze des gleichschenkligen Dreiecks). Dabei ist - den optimalen Hörplatz vorausgesetzt - eine faszinierende Klangabbildung nicht nur in der Breite, sondern auch in der Tiefe realisierbar: Sie befinden sich zu Hause auf einem bequemen Logenplatz, und können quasi durch eine flache Öffnung zwischen den Lautsprechern direkt in den Konzertsaal hinein hören.

Surround-Technik 5.1

Im Kino- und Videobereich gibt es seit kurzem das sogenannte Surround-Verfahren (5.1) zur Darstellung von Raumklängen und Schalleffekten. Hierbei wird die normale Stereoanstellung ergänzt durch einen zusätzlichen Lautsprecher vorne in

der Mitte (genannt „Center“) und zwei weitere Lautsprecher hinter dem Hörer. Zu diesen 5 Lautsprechern (5-) gesellt sich noch ein Tieffrequenz-Effekt-Lautsprecher (-.1), der irgendwo im Raum plaziert sein kann und nur die Aufgabe übernimmt, die Hauptlautsprecher von außergewöhnlichen filmischen Knalleffekten zu entlasten. Zwar weitet die Surround-Wiedergabe die horizontale Perspektive, der Klang bleibt jedoch – wie schon bei der Stereophonie – immer nur zweidimensional.

2+2+2 Aufnahme - Verfahren

Allerdings ist das menschliche Gehör mit überaus feinfühligem Richtungsempfinden nicht nur seitlich, sondern auch in der Höhe ausgestattet. Erst die feinsten Reflexionen von Decke und Boden geben uns ein untrügliches Gefühl für die Größe des Raumes, in dem wir uns befinden. Und selbstverständlich hören wir im Konzert die Bläser des Orchesters vom höheren Podest, dahinter stehen die Choristen und noch höher erklingt die Orgel von der Empore...

Auf dem Weg zu einer natürlichen Musikwiedergabe zu Hause ist die dreidimensionale Klangabbildung daher eine wichtige und absolut notwendige Voraussetzung.

Diese Anforderungen erfüllt das von uns entwickelte 2+2+2 Aufnahmeverfahren, welches die sechs von der DVD-Audio oder SACD zur Verfügung gestellten Tonkanäle verblüffend einfach nutzt. Im gesamten Hörraum entsteht eine natürlich klingende dreidimensionale Wiedergabe, die Sie unmittelbar an den Aufnahmeort versetzt. Und Sie werden feststellen, daß unsere Klangwelt wirklich keine Scheibe ist. *)

So urteilte die Presse

„Durchbruch in eine neue Dimension (FonoForum)
„Wer das Glück hatte, die MDG-Vorführung mitzuerleben, hat an einem historischen Moment teilgenommen - ganz so, als wäre man vor vielen Jahrzehnten bei der ersten Stereo-Wiedergabe dabei gewesen. Was am meisten überzeugte... es klang sensationell.“ (HIFI Image)

„Eine neue Dimension von Musik... durch die zwei oberen Lautsprecher werden nicht nur Informationen des oberen Raums wiedergegeben, sondern auch die Tiefenstaffelung erhöht. Wenn man die oberen Kanäle abschaltet, wird die Musik wieder flach.“ (AV Review, Japan)

„erster Eindruck: viel natürlicher, mit absolutem Luxusklang, absolut realistisch, als ob man auf dem besten Platz im Konzertsaal live-Orchestermusik hört... Während 5.1 „nur“ 360 Grad rundum abbilden kann, ist 2+2+2 wirklich 3D mit rechts-links, vorne-hinten und oben-unten Ortung – und es ist so relativ einfach zu realisieren“ (Gramophone, Japan)

„2+2+2 - absolute Referenzaufnahmen“ (Stereo Review, Japan)

*) Weitere Informationen www.mdg.de

New Dimension: Our sound world is not flat ...

The physical laws governing the production of sound have been known to us for millennia. Pythagoras needed only a one-string monochord to discover the harmonics of a given note. The skill with which the master builders of the ancient world solved problems of acoustics amazes us even today when we stand in the topmost rows of a Greek amphitheatre and clearly hear words spoken on stage without any amplification whatever. Novelty like whispering galleries clearly excited much interest in the Baroque era, and as early as 1598, Giovanni della Porta attempted to capture echoes in lead pipes. Technical advances at the end of the 19th century finally made it possible to make recordings of sounds which could be replayed at will.

Mono

The pioneers of sound recording were subject to the limitations of its rudimentary technology. We have all seen pictures of musicians crouched over acoustic recording horns. Mechanical recording on wax cylinders and discs was a revolutionary advance - but the standard of gramophone recording, even when magnetic tape was invented in the 1930s, was still that of one-dimensional reproduction in mono.

Stereo

That changed with the discovery of stereophony in the 1940s, opening up the space between the two loudspeakers. The prevailing standard of audio reproduction remains the CD with 2-channel stereo sound. Technical innovations notwithstanding, there is still only one good place to hear the recording (at the peak of the isosceles triangle based on the speakers). This "sweet spot" gives fascinating stereophony both in width and depth. You have a box seat in the comfort of your own home, and can listen to events in the concert hall as if directly through a horizontal aperture.

Surround System 5.1

Cinema and video audiences are now familiar with the 5.1 "surround sound" system to reproduce environmental sounds and acoustic effects. 5.1 enhances normal stereo by adding an additional speaker centrally in front of and two further speakers behind the listener. This five-speaker configuration (5-) is augmented by a subwoofer (-.1) located at any point in the listening room and serving only to relieve the main speakers of the loud and dramatic sound effects commonly encountered in films. While surround reproduction broadens the horizontal perspective, the sound retains the two-dimensional image of stereophony.

2+2+2 recording technique

However, the human ear has keen directional sensors that perceive sound not only from side to side, but above and below. The reflection of even the subtlest sounds from ceiling and floor will reliably tell us how large a room we are in. And at a concert, we naturally hear the orchestral brass sounding from a higher platform, with the choir behind them and the organ in a gallery further above ...

Three-dimensional portrayal of sound is thus an important step forward and in fact an absolute prerequisite in the quest for natural music reproduction at home.

These requirements are fulfilled by our 2+2+2 recording technique, which makes amazingly simple use of the six sound channels provided for DVD Audio or SACD. The entire listening area enjoys natural-sounding three-dimensional sound transporting you straight to the recording location. And you will discover that our sound world really is not a flat surface. *)

This was the press reaction:

"Breakthrough into a new dimension"
(FonoForum)

"Anyone who was lucky enough to be present at the MDG demonstration experienced a moment of history - like being the first to hear stereo recording, decades ago. The most impressive thing was... it sounded sensational." (HIFI Image)

"A new dimension of music... the two upper speakers not only convey information about the upper part of the room but deepen the virtual auditorium. If you switch off the upper channels, the music is flat, as before. The recordings impressively recreate the acoustics of the concert hall and are only capable of realization with DVD-Audio." (AV Review, Japan)

"First impression: much more natural, with absolute de-luxe sound, absolutely realistic, as if you were listening to live orchestral music from the best seat in the house... Whereas 5.1 can 'only' represent 360 degrees, 2+2+2 is true 3D with left-to-right, front-to-back and up-and-down orientation — and that makes it relatively simple to implement" (Gramophone, Japan)

"2+2+2 - absolute benchmark recordings"
(Stereo Review, Japan)

*) further information www.mdg.de

Complete Listing of all new MDG recordings / Verzeichnis sämtlicher neuer MDG Produktionen

"Upon those heights"	H. Müller-Brachmann, H. Heilmann	908 2231-6
Bach, J. S.: Bach 21	Elisabetha Blumina	904 2232-6
Bach, J. S.: Goldberg Variations BWV 988	Berlage Saxophone Quartet	903 2210-6
Bach, J. S.: Piano Works	Christian Zacharias	940 2280-6
Balakirev, M.: Works for Orchestra	D. Klinton, Niederrheinische Sinfoniker	952 2236-6
Beethoven, L. v.: Beethoven	L. Skride, Brandenburger Symphonier, P. Gülke	901 2216-6
Beethoven, L. v.: Symphonies 2 & 5 arranged by Hummel	ensemble1800berlin	927 2276-6
Beethoven, L. v.: Piano sonatas Vol. 1	Jin Ju	947 2274-6
Berlin! - Organ Works by Berlin Composers	Andreas Sieling	946 2161-6
Blanchet, E.-R.: Piano Works	Karl-Andreas Kolly	904 2205-6
Brahms, J.: Duets and romances	F. Erb, J. Erb, D. Tchakarova, M. Dietrich	908 2233-6
Cantate Domino	Ensemble BachWerkVokal Salzburg	902 2138-6
Catoire, G: Chamber music	Utrecht String Quartet	603 2286-2
Cello Concertos	D. Miyata, BBC Scottish Symphony Orchestra	650 2181-2
Complete Works for Violoncello and Organ	Hannah Vinzens, Gordon Safari	903 2206-6
Diabelli, A.: Works for Flute and Guitar	Helen Dabringhaus, Negin Habibi	903 2215-6
dialogues on nature	Ensemble Horizonte	925 2214-6
Divertimento/Bridge Variations	Jerzy Maksymiuk, Polnisches Kammerorchester	321 0180-2
Early 20th Century	sonic.art Saxophone Quartet	603 2266-2
Edition Hofkapelle 1	Hofkapelle Bonn, Lorenzo Coppola	938 2250-6
Fin de Siècle	Chimaera Trio	903 2225-6
Fischer, M. G.: Piano Quartet op.6 and Sextet	Parnassus Akademie	603 2221-2
Foerster, J. B.: Complete Orchestral Works	Osnabrück Symphony Orchestra, H. Baeumer	632 2244-2
Folk Tunes	Steffen Schleiermacher	613 2196-2
Freislich, J. B. C.: Musica Baltica 8 - Secular Cantatas	Goldberg Baroque & Vocal Ensemble	902 2209-6
Gabler, E.: Solo Concertos	F. Roth, R. Langbein, Philh. Baden-Baden	901 2230-6
Genug	Ensemble BachWerkVokal	923 2259-6
Ghetto Lullaby	Yeseul Moon	904 2267-6
Glazunov, A.: Complete String Quartets	Utrecht String Quartet	603 2245-2
Glazunov, A.: Works for Orchestra	Niederrheinische Sinfoniker, M. Kütson	952 2235-6
Hauer, J. M.: Early Piano Music	Steffen Schleiermacher	613 2220-2
Hauser, F.: playground	Trio Tastenwind	903 2218-6
Haydn, J.: Sonatas for Piano	Christian Zacharias	940 2257-6
Haydn, J.: String Quartets Vol. 13	Leipziger Streichquartett	307 2224-2
Haydn, J.: String Quartets Vol.14	Leipziger Streichquartett	307 2234-2
Haydn, J.: String Quartets Vol.15	Leipziger Streichquartett	307 2260-2
Haydn, J.: String Quartets Vol.16	Leipziger Streichquartett	307 2275-2
Honegger, A.: Melodies et Chansons	Holger Falk, Steffen Schleiermacher	613 2203-2
Ibert, J.: Orchestral Works	H. Dabringhaus, Brandenburger Symphoniker	901 2185-6
Jesu meine Freude	Ensemble BachWerkVokal	923 2207-6
Kapsberger, G: Libro Primo 1611	Frank Bungarten	904 2200-6
Krieger, J.: Sechs Musicalische Partien	Tatjana Vorobjova	921 2204-6
L'arte del virtuoso Vol. 1	caterva musica	926 2277-6
L'arte del virtuoso Vol. 2	caterva musica	926 2281-6
Liszt, F.: Complete Organ Works Vol. 1	Zuzana Ferjencikova	906 2140-6
Mayer, E.: Orchestral Works	Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin	901 2239-6
Meder, J.: Musica Baltica Vol. 7 - Sacred Cantatas	Goldberg Baroque Ensemble, A. Szadejko	902 2192-6
Mendelssohn, F.: Mendelssohn Project Vol. 1	H. Schuch, dogma chamber orchestra	912 2193-6
Mendelssohn, F.: Mendelssohn Project Vol.2	V. Hagner, dogma chamber orchestra	912 2211-6
Mendelssohn, F.: Mendelssohn Project Vol.3	A. Treutler, S. Waarts, dogma ch. orchestra	912 2256-6
Milhaud, D.: Melodies et Chansons Vol. 1	Holger Falk, Steffen Schleiermacher	613 2271-2
Mohrheim, F. C.: Musica Baltica Vol. 10 - Cantatas and Arias	Goldberg Baroque Ensemble, A. Szadejko	902 2254-6
Mompou, F.: Melodies et Chansons	Steffen Schleiermacher, Julia Sophie Wagner	613 2219-2
Moniuszko, S.: Requiem Aeternam - Sacred Symphonic Music	Goldberg Baroque Ensemble, Gellert Ensemble	902 2278-6
Mozart, W. A.: Harmonie Music Vol.3	Trio Roseau	903 2246-6
Mozart, W. A.: Organ Works	Christoph Schoener	949 2269-6
Mozart,W.A.: Symphonies Nos. 38 - 41	Staatskapelle Dresden, Herbert Blomstedt	650 2222-2
Nancarrow, C.: Player Piano Complete Studies	Conlon Nancarrow	645 2272-2
O'Neill, N.: Chamber Music	Ensemble Color, F. Rieser, F. Agüero Vacas	903 2237-6
Orgelpunkt Bremen Vol. 2 Trombone and Organ	L. Suter, J. G. Martinez,	951 2253-6
	Franz Kuhn Trombone Quartet	
	Jens Ludwig	951 2227-6
Orgelpunkt St.Elisabeth Hamburg	Eckhard Manz	951 2226-6
Orgelpunkt St.Martin, Kassel	Sebastian Pachel, Holger Gehring, Nora Koch	903 2284-6
Panflute and Organ	Athens State Orchestra, G. Petrou, T. Gouvelis	901 2229-6
Papadimitriou, D.: Orchestral Works	Trio Alba	903 2243-6
Piano Trios	sonic.art Saxophone Quartet	903 2238-2
Piazzlla, A.: Tango	Goldberg Baroque Ensemble, A. Szadejko	902 2241-6
Pucklitz, J. D.: Musica Baltica 9 - Oratorio secondo part 1	Leipziger Streichquartett	307 2255-2
Raff, J.: Chamber Music Vol.2	LSQ and friends	307 2273-2
Raff, J.: Chamber Music Vol.3	Ensemble Villa Musica	304 1181-2
Raff, J.: Sextet/Quintet		

Complete Listing of all new MDG recordings / Verzeichnis sämtlicher neuer MDG Produktionen

Reflections	AdrianTully	603 2262-2
Reger, M.: Organ Works	Rosalinde Haas	102 2289-2
Ries, F.: Piano Trios	Trio Parnassus	903 2270-6
Rinck, C. H.: Chamber Music Vol. 1	Trio Parnassus	903 2171-6
Rinck, C. H.: Chamber Music Vol.2	Trio Parnassus	903 2188-6
Rossini, G.: Petite Messe solennelle	Bachchor Gütersloh, Hermann Kreutz	102 0003-2
Satie, E.: Piano Music Vol.8	Steffen Schleiermacher	613 2208-2
Scarlatti, D.: ...ma cantabile	Tatjana Vorobjova	921 2252-6
Scheidemann, H.: Organ Works	Hilger Kespohl	906 2113-6
Schubert, F.: Complete Piano Trios	Wiener Klaviertrio	342 2268-2
Schumann, C.: Complete Songs	M. Alexandra, P. Gijsbertsen, J. D. Beenhouwer	903 2114-6
Seeling, H.: Piano Works	Karl-Andreas Kolly	904 2247-6
Sor, F.: „Les Adieux“ Favourite Works Vol. 2	Frank Bungarten	905 2282-6
Sor, F.: „Mes Ennuis“ Favourite Works Vol. 1	Frank Bungarten	905 2263-6
Straesser, E.: Chamber Music	Berolina Ensemble	948 2199-6
Straesser, E.: Works for Violin and Piano	Gudrun Hoebold, Eri Uchino	903 2228-6
Symphonie Fantastique	Tokyo Philharmonic Orchestra, A. Battistoni	650 2194-2
Symphonies	Tokyo Philharmonic Orchestra, A. Battistoni	650 2176-2
Viola solo	Christian Euler	903 2160-6
Vivaldi, A.: The Four Seasons	David Gorol, Theophil Heinke	903 2264-6
Weinberg, M.: Piano Works 1951 - 1956	Stefan Irmer	918 2283-6
Wilms, J.: Chamber Music for Flute Vol.2	H. Dabringhaus, S. Berakdar, H. Vinzens	903 2258-6

102 0003-2	Rossini, G.: Petite Messe solennelle	Bachchor Gütersloh, Hermann Kreutz	22
102 2289-2	Reger, M.: Organ Works	Rosalinde Haas	21
303 2238-2	Piazzilla, A.: Tango	sonic.art Saxophone Quartet	19
304 1181-2	Raff, J.: Sextet/Quintet	Ensemble Villa Musica	21
307 2224-2	Haydn, J.: String Quartets Vol. 13	Leipziger Streichquartett	11
307 2234-2	Haydn, J.: String Quartets Vol.14	Leipziger Streichquartett	11
307 2255-2	Raff, J.: Chamber Music Vol.2	Leipziger Streichquartett	20
307 2260-2	Haydn, J.: String Quartets Vol.15	Leipziger Streichquartett	12
307 2273-2	Raff, J.: Chamber Music Vol.3	LSQ and friends	20
307 2275-2	Haydn, J.: String Quartets Vol.16	Leipziger Streichquartett	12
321 0180-2	Divertimento/Bridge Variations	Jerzy Maksymiuk, Polnisches Kammerorchester	31
342 2268-2	Schubert, F.: Complete Piano Trios	Wiener Klaviertrio	24
603 2221-2	Fischer, M. G.: Piano Quartet op.6 and Sextet	Parnassus Akademie	8
603 2245-2	Glazunov, A.: Complete String Quartets	Utrecht String Quartet	10
603 2262-2	Reflections	AdrianTully	33
603 2266-2	Early 20th Century	sonic.art Saxophone Quartet	32
603 2286-2	Catoire, G.: Chamber music	Utrecht String Quartet	8
613 2196-2	Folk Tunes	Steffen Schleiermacher	33
613 2203-2	Honegger, A.: Melodies et Chansons	Holger Falk, Steffen Schleiermacher	17
613 2208-2	Satie, E.: Piano Music Vol.8	Steffen Schleiermacher	23
613 2219-2	Mompou, F.: Melodies et Chansons	Steffen Schleiermacher, Julia Sophie Wagner	17
613 2220-2	Hauer, J. M.: Early Piano Music	Steffen Schleiermacher	10
613 2271-2	Milhaud, D.: Melodies et Chansons Vol. 1	Holger Falk, Steffen Schleiermacher	16
632 2244-2	Foerster, J. B.: Complete Orchestral Works	Osnabrück Symphony Orchestra, H. Baeumer	9
645 2272-2	Nancarrow, C.: Player Piano Complete Studies	Conlon Nancarrow	18
650 2176-2	Symphonies	Tokyo Philharmonic Orchestra, A. Battistoni	32
650 2181-2	Cello Concertos	D. Miyata, BBC Scottish Symphony Orchestra	29
650 2194-2	Symphonie Fantastique	Tokyo Philharmonic Orchestra, A. Battistoni	32
650 2222-2	Mozart,W.A.: Symphonies Nos. 38 - 41	Staatskapelle Dresden, Herbert Blomstedt	18
901 2185-6	Ibert, J.: Orchestral Works	H. Dabringhaus, Brandenburger Symphoniker	13
901 2216-6	Beethoven, L. v.: Beethoven	L. Skride, Brandenburger Symphoniker, P. Gülke	7
901 2229-6	Papadimitriou, D.: Orchestral Works	T. Gouvelis, Athens State Orchestra, G. Petrou	19
901 2230-6	Gabler, E.: Solo Concertos	R. Roth, R. Langbein, Philh. Baden-Baden	9
901 2239-6	Mayer, E.: Orchestral Works	Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin	14
902 2138-6	Cantata Domino	Ensemble BachWerkVokal Salzburg	28
902 2192-6	Meder, J.: Musica Baltica Vol. 7 - Sacred Cantatas	Goldberg Baroque Ensemble, A. Szadejko	15
902 2209-6	Freislich, J. B. C.: Musica Baltica 8 - Secular Cant.	Goldberg Baroque & Vocal Ensembles	9
902 2241-6	Pucklitz, J. D.: Musica Baltica 9 - Oratorio sec. 1	Goldberg Baroque Ensemble, A. Szadejko	20
902 2254-6	Mohrheim, F. C.: M. B. 10 - Cantatas and Arias	Goldberg Baroque Ensemble, A. Szadejko	16
902 2278-6	Moniuszko, S.: Requiem Aeternam	Goldberg Baroque Ensemble, Gellert Ensemble	17
903 2114-6	Schumann, C.: Complete Songs	M. Alexandra, P. Gijssbertsen, J. D. Beenhouwer	24
903 2160-6	Viola solo	Christian Euler	29
903 2171-6	Rinck, C. H.: Chamber Music Vol. 1	Trio Parnassus	22
903 2188-6	Rinck, C. H.: Chamber Music Vol.2	Trio Parnassus	22
903 2206-6	Complete Works for Violoncello and Organ	Hannah Vinzens, Gordon Safari	30
903 2210-6	Bach, J. S.: Goldberg Variations BWV 988	Berlage Saxophone Quartet	5
903 2215-6	Diabelli, A.: Works for Flute and Guitar	Helen Dabringhaus, Negin Habibi	8
903 2218-6	Hauser, F.: playground	Trio Tastenwind	11
903 2225-6	Fin de Siècle	Chimaera Trio	29
903 2228-6	Straesser, E.: Works for Violin and Piano	Gudrun Hoebold, Eri Uchino	26
903 2237-6	O'Neill, N.: Chamber Music	Ensemble Color, F. Rieser, F. Agüero Vacas	19
903 2243-6	Piano Trios	Trio Alba	33
903 2246-6	Mozart, W. A.: Harmonie Music Vol.3	Trio Roseau	18
903 2258-6	Wilms, J.: Chamber Music for Flute Vol.2	H. Dabringhaus, S. Berakdar, H. Vinzens	27
903 2264-6	Vivaldi, A.: The Four Seasons	David Gorol, Theophil Heinke	26
903 2270-6	Ries, F.: Piano Trios	Trio Parnassus	21
903 2284-6	Panflute and Organ	Sebastian Pachel, Holger Gehring, Nora Koch	31
904 2200-6	Kapsberger, G: Libro Primo 1611	Frank Bungarten	13
904 2205-6	Blanchet, E.-R.: Piano Works	Karl- Andreas Kolly	7
904 2232-6	Bach, J. S.: Bach 21	Elisabetha Blumina	5
904 2247-6	Seeling, H.: Piano Works	Karl-Andreas Kolly	24
904 2267-6	Ghetto Lullaby	Yeseul Moon	34
905 2263-6	„Sor, F.: „Mes Ennuis““ Favourite Works Vol. 1“	Frank Bungarten	25
905 2282-6	„Sor, F.: „Les Adieux““ Favourite Works Vol. 2“	Frank Bungarten	25
906 2113-6	Scheidemann, H.: Organ Works	Hilger Kespohl	23
906 2140-6	Liszt, F.: Complete Organ Works Vol. 1	Zuzana Ferjencikova	14
908 2231-6	“Upon those heights“	Hanno Müller-Brachmann, Hendrik Heilmann	30
908 2233-6	Brahms, J.: Duets and romances	F. Erb, J. Erb, D. Tchakarova, M. Dietrich	7
912 2193-6	Mendelssohn, F.: Mendelssohn Project Vol. 1	H. Schuch, dogma chamber orchestra	15
912 2211-6	Mendelssohn, F.: Mendelssohn Project Vol.2	V. Hagner, dogma chamber orchestra	15
912 2256-6	Mendelssohn, F.: Mendelssohn Project Vol.3	A. Treutler, S. Waarts, dogma chamber orch.	16

918 2283-6	Weinberg, M.: Piano Works 1951 - 1956	Stefan Irmer	26
921 2204-6	Krieger, J.: Sechs Musicalische Partien	Tatjana Vorobjova	14
921 2252-6	Scarlatti, D.: ...ma cantabile	Tatjana Vorobjova	23
923 2207-6	Jesu meine Freude	Ensemble BachWerkVokal, Gordon Safari	28
923 2259-6	Genug	Ensemble BachWerkVokal, Gordon Safari	28
925 2214-6	dialogues on nature	Ensemble Horizonte	30
926 2277-6	L'arte del virtuoso Vol. 1	caterva musica	27
926 2281-6	L'arte del virtuoso Vol. 2	caterva musica	27
927 2276-6	Beethoven, L. v.: Symphonies 2 & 5 arr. Hummel	ensemble1800berlin	6
938 2250-6	Edition Hofkapelle 1	Hofkapelle Bonn, Lorenzo Coppola	31
940 2257-6	Haydn, J.: Sonatas for Piano	Christian Zacharias	12
940 2280-6	Bach, J. S.: Piano Works	Christian Zacharias	5
946 2161-6	Berlin! - Organ Works by Berlin Composers	Andreas Sieling	34
947 2274-6	Beethoven, L. v.: Piano sonatas Vol. 1	Jin Ju	6
948 2199-6	Straesser, E.: Chamber Music	Berolina Ensemble	25
949 2269-6	Mozart, W. A.: Organ Works	Christoph Schoener	17
951 2226-6	Orgelpunkt St.Martin, Kassel	Eckhard Manz	34
951 2227-6	Orgelpunkt St.Elisabeth Hamburg	Jens Ludwig	35
951 2253-6	Orgelpunkt Bremen Vol. 2 Trombone and Organ	Suter, Martinez, Franz Kuhn-Trombone Quartet	35
952 2235-6	Glazunov, A.: Works for Orchestra	Niederrheinische Sinfoniker, Mikhel Kütson	10
952 2236-6	Balakirev, M.: Works for Orchestra	D. Kinton, Niederrheinische Sinfoniker	6

Artists / Interpreten

Alexandra, Miriam	24	Kreutz, Hermann	22	Wiener Klaviertrio	24
Athens State Orchestra	19	Kütson, Mikkel		Zacharias, Christian	
Bachchor Gütersloh	22	Balakirev, M.	6	Bach, J. S.	5
Baleff, Pavel	9	Glazunov, A.	10	Haydn, J.	12
Battistoni, Andrea		Langbein, Robert	9		
H. Berlioz, T. Mayuzumi	32	Leipziger Streichquartett			
A. Dvořák, A. Ifukube	32	Haydn, J.	11, 12		
Bäumer, Hermann	9	Raff, J.	20		
BBC Scottish Symphony Orch.	29	LSQ and friends	20		
Berakdar, Sebastian	27	Ludwig, Jens	35		
Berlage Saxophone Quartet	5	Maksymiuk, Jerzy	31		
Berolina Ensemble	25	Manz, Eckhard	34		
Blanchard, Johann	22	Martínez, Juan G.	35		
Blomstedt, Herbert	18	Mecklenburgische Staatskapelle	14		
Blumina, Elisaveta	5	Miyata, Dai	29		
Bonner Hofkapelle	31	Moon, Yeseul	34		
Brandenburger Symphonier		Müller-Brachmann, Hanno	30		
Beethoven, L. v.	7	Nancarrow, Conlon	18		
Ibert, J.	13	Niederrheinische Sinfoniker			
Bungarten, Frank		Balakirev, M.	6		
Kapsberger, G	13	Glazunov, A.	10		
Sor, F.	25	Osnabrück Symphony Orchestra	9		
caterva musica	27	Pachel, Sebastian	31		
Chimaera Trio	29	Parnassus Akademie	8		
Coppola, Lorenzo	31	Petrou, George	19		
Dabringhaus, Helen		Philharmonie Baden-Baden			
Diabelli, A.	8	Polnisches Kammerorchester	31		
Ibert, J.	13	Rohde, Mark	14		
Rinck, C. H.	22	Safari, Gordon			
Wilms, J.	27	J.S.Bach, J.Schelle, A.Mahler... 28			
Dausgaard, Thomas	29	J.S.Bach, W. A. Mozart, ... 28			
De Beenhouwer, Jozef	24	Bach, Telemann, Krebs, Doles 28			
dogma chamber orchestra	15, 16	Wermann, Merkel, Reger 30			
Ensemble BachwerkVokal	28	Schleiermacher, Steffen			
Ensemble Color	19	Bartok / Komitas	33		
Ensemble Horizonte	30	Hauer, J. M.	10		
Ensemble Villa Musica	21	Honegger, A.	13		
ensemble1800berlin	6	Milhaud, D.	16		
Erb, Felicitas	7	Mompou, F	17		
Erb, Judith	7	Satie, E.	23		
Euler, Christian	29	Schoener, Christoph	17		
Falk, Holger		Schuch, Herbert	15		
Honegger, A.	13	Sieling, Andreas	34		
Milhaud, D.	16	Skride, Lauma	7		
Ferjencikova, Zuzana	14	sonic.art Saxophone Quartet			
Franz Kuhn-Trombone Quartet	35	Piazzla, A.	19		
Galic, Julia	22	Early 20th Century	32		
Gehring, Holger	31	Staatskapelle Dresden	18		
Gellert Ensemble	17	Suter, Lea	35		
Gijsbertsen, Peter	24	Szadejko, Andrzej			
Goldberg Baroque Ensemble		Freislich, J. B. C.	9		
Freislich, J. B. C.	9	Meder, J.	15		
Meder, J.	15	Mohrheim, F. C.:	16		
Mohrheim, F. C.:	16	Moniuszko, S.	17		
Moniuszko, S.	17	Pucklitz, J. D.	20		
Pucklitz, J. D.	20	Tchakarova, Doriana	7		
Gorol, David	26	Tokyo Philharmonic Orchestra			
Gouvelis, Titos	19	H. Berlioz, T. Mayuzumi	32		
Groß, Michael	22	A. Dvořák, A. Ifukube	32		
Gülke, Peter		Treutler, Annika	16		
Beethoven, L. v.	7	Trio Alba	33		
Ibert, J.	13	Trio Parnassus	22		
Gurewitsch, Mikhail	15, 16	Trio Roseau	18		
Haas, Rosalinde	21	Trio Tastenwind	11		
Habibi, Negin	8	Tully, Adrian	33		
Hagner, Viviane	15	Utrecht String Quartet			
Heilmann, Hendrik	30	Catoire, G	8		
Heinke, Theophil	26	Glazunov, A.	10		
Höbold, Gudrun	26	Vinzens, Hannah			
Irmer, Stefan	26	Wermann, Merkel, Reger	30		
Ju, Jin	6	Wilms, J.	27		
Kespohl, Hilger	23	Vorobjova, Tatjana			
Koch, Nora	31	Krieger, J.	14		
Kolly, Karl-Andreas		Scarlatti, D.	23		
Blanchet, E.-R.	7	Waarts, Stephan	16		
Seeling, H.	24	Wagner, Julia Sophie	17		

MDG - Distributors / Vertriebe

Austria

Gramola Winter & Co.
1040 Wien
Tel: +43-1-505 3801
www.gramola.at

Belgium

Outhere Music S.A.
1000 Brussels
Rue de L'épargne 29
Tel. +32-2-373 82 02
www.outhere-distribution.com

Canada

Distribution Pelléas
Montreal H3J 1M1
Tel: +1-514 939 1663

Denmark

Danacord Distribution
1120 Copenhagen
Tel: +45-33 15 17 16
www.danacord.dk

France

Socadisc
91790 Boissy-Sous-Saint-Yon
Tel. +33 - 1-64919090
www.socadisc.com

Germany

Naxos Deutschland Musik
Vertriebs-GmbH
Gruberstr. 70, 85586 Poing
Tel. +49 8121-25007-20 + 22
www.naxos.de

Greece

Opera CD
57 Akademias Str.
10679 Athens
Tel: +30-210-36 26 137
Fax +30-210-36 25 065
www.operacd.gr

Hong Kong, China

Beauty Yard Trading Co. Ltd.
39 Ma Tau Wai Road
Hong Kong
Tel: +852 2365 5817

Hungary

MEVex kft
1047 Budapest
Fóti út 56
Tel. 435-0420 & 435-0547
mespur@t-online.hu

Italy

Sound & Music srl
5100 Lucca
Tel. +39 0583 581 327
www.soundandmusic.com

Japan

King International
Tokyo 112-0005
2-9-2, Suido, Bunkyo-Ku
Tel: +81-3-3945-2333
www.kingrecords.co.jp

Korea

Aulos Media
Seoul 130-110
Tel: +82-2-922 0100
www.aulosmedia.co.kr

Netherlands

Outhere Music S.A.
1000 Brussels
Rue de L'épargne 29
Tel. +32-2-373 82 02
www.outhere-distribution.com

Norway

LAWO Store
Haakon Vlls gate 2
0161 Oslo
Tel. +47-52 14873

Poland

CMD
45-323 Opole
Tel+Fax: +48-77-457 6063
www.cmd.pl

Spain, Portugal

SÉMELE Proyectos Musicales s.l.
28200 San Lorenzo de El Escorial
Tel: +34-918 961480
Tel: +34-91- 8900234
www.semelemusic.com

Sweden

Euroton Musik AB
12906 Hågersten
Tel: +46-8-646 4808
www.euroton.se

Switzerland

Musikontakt
8032 Zürich
Tel: +41-44-381 0295
www.musikontakt.ch

United Kingdom

Proper Music Distribution
London SE26 5AN
Tel. +44 - 208 676 5100
www.properdistribution.com

USA

Naxos of America Inc.
Franklin TN 37064
Tel: +1-615-465-0
www.naxosusa.com



DABRINGHAUS UND GRIMM

Audiovision GmbH

Bachstraße 35

D-32756 Detmold

Tel: +49-5231-93890

Fax: +49-5231-26186

www.mdg.de

email: info@mdg.de

